

# 2023

Geschäftsbericht



Höhepunkte,  
Spitzenprodukte und  
wesentliche Zahlen  
über unser  
100. Geschäftsjahr



**100AV** Ammerländer  
Versicherung  
seit 1923  
JAHRE Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit WaG



# Inhalt

---

Vorwort des Vorstandes	04 – 05
Allgemeines	06
Unsere Kennzahlen im Überblick	07

## LAGEBERICHT

Bericht des Vorstandes	08 – 10
Geschäftsverlauf	11
Die Geschäftsentwicklung im Detail	12
Die Geschäftsentwicklung	13 – 14
Geschäftsverlauf	15 – 17
Jahresergebnis / Personalbericht	18 – 19
Risikobericht des Vorstandes	20 – 21
Ausblick und Chancen	22 – 23

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

Aktiva	24
Passiva	25

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr 2022	26 – 27
----------------------------	---------

## ANHANG ZUM JAHRESBERICHT

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	28
Erläuterungen zu ausgewählten Bilanzpositionen	29
Entwicklung des Anlagevermögens	30 – 31
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	32
25-jähriges Dienstjubiläum Axel Eilers	33
Zusätzliche Angaben zur Schaden- und Unfallversicherung	34 – 35
Wir gratulieren zum Jubiläum	36 – 37
Unser Nachwuchs	38
Verabschiedung in den Ruhestand	39
Bericht des Wirtschaftsprüfers	40 – 44
BGM-Aktionen	45
Bericht des Aufsichtsrates	46 – 47
Interview Helmut Oeltjendiers	48
AV erfolgreich auf der DKM vertreten	49

## SONSTIGE ANGABEN

AV Region Leben	50 – 59
Unser Jubiläumsjahr 2023 in Bildern	60 – 63
Imagefilm: Willkommen bei der AV	64
Jubiläumsmagazin: Das sind wir	65
AV Sommerfest	66 – 67
Relief ziert Fassade der AV	68
Graffiti auf die Wand gesprüht	69
Organe des Vereins	70

# Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeitende, liebe Geschäftspartnerinnen und -partner, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Geschäftsbericht geht es nicht nur um 2023. Wir schauen auch weiter zurück in die Geschichte der Ammerländer Versicherung. Am 17. November feierte die AV ihren 100. Geburtstag. Dieses Jubiläum haben wir das ganze Jahr über zelebriert, mit euch/Ihnen: unseren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Wegbegleiterinnen und -begleitern. Und nicht zu vergessen: Mit der Region, in der die AV seit ihren Anfängen fest verwurzelt ist. Dass die Stadt Westerstede zeitgleich ihr 900-jähriges Bestehen feierte, war für uns eine Bereicherung.

In den vergangenen zwölf Monaten ist uns noch einmal bewusst geworden, welchen Weg die AV zurückgelegt hat: Alles begann mit der regionalen Brandaufbauhilfe zum Schutz landwirtschaftlicher Höfe, dies mit anfänglich 300 Mitgliedern. Heute ist die AV zu einem bundesweit tätigen, innovativen Sachversicherer geworden, dem rund 960.817 Mitglieder ihr Vertrauen schenken.

Dieser Erfolg ist nicht nur aus unserem Mut und unserer Erfindungsgabe gewachsen. Er liegt auch in unseren Wurzeln. Nach wie vor ist die AV als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit konzernunabhängig. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Diese Organisationsform ist wichtig und zukunftsfähig. Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, wie unerlässlich gemeinschaftliche Absicherung ist.

Das Geschäftsjahr 2023 war also einzigartig und vielfältig. Aufgrund der gesellschaftlich und wirtschaftlich unruhigen Zeiten war es mitunter auch herausfordernd. Vor diesem Hintergrund hat sich die Ammerländer Versicherung dennoch stabil entwickelt. Obwohl sich das dynamische Wachstum der vergangenen zehn Jahre verlangsamt hat, konnten wir immer noch ein Jahresergebnis von 465.680 Euro. Der Verlauf in den Sparten war grundsätzlich gut, unsere Mitgliederzahlen sind weiter gestiegen. Auf der anderen Seite haben wir aber

auch deutlich in unser Team und unsere Struktur investiert, um eine gute Basis für die Zukunft zu legen. Verglichen mit 2022 sind zudem mehr Schäden angefallen, bei denen wir unsere Mitglieder unterstützen durften.

Wir sind dankbar für diese Reise und für alles, was wir bisher erreicht haben. Dass die AV das Gleichgewicht hält zwischen Bodenständigkeit und Beweglichkeit, ist maßgeblich unseren Mitarbeitenden zuzuschreiben. Danke für euren Einsatz, euer Wissen und euer Herzblut. Wir freuen uns darauf, die Zukunft gemeinsam mit euch zu gestalten. Das gilt auch für Sie, unsere Mitglieder, unsere Wegbegleiterinnen und -begleiter. Wir wissen Ihr Vertrauen zu schätzen.

Beständigkeit und Wandel prägen die Gremien der AV. So mussten wir von unserem Aufsichtsratsvor-



sitzenden Helmut Oeltjendiers Abschied nehmen. Nach mehr als 15 Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender hatte er zunächst sein Amt auf eigenen Wunsch niedergelegt. Er wollte uns als Mitgliedervertreter erhalten bleiben, verstarb jedoch unerwartet kurz vor Drucklegung dieses Geschäftsberichts. Insgesamt 30 Jahre ist Helmut in den AV-Gremien aktiv gewesen und hat die Entwicklung der Ammerländer Versicherung in seinem Selbstverständnis als „Wächter“ begleitet. Unsere Zusammenarbeit war immer geprägt von Vertrauen und Respekt und wir sind froh, einen Wegbegleiter wie ihn gehabt zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

**Axel Eilers, Gerold Saathoff,  
Christine Lühr-Boekhoff**





Die Gründungsmitglieder von links nach rechts:  
Johann Athing, Georg Heidkroß und Heinrich Grimm

Die Ammerländer Versicherung ist ein 1923 gegründeter Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) mit Firmensitz in Westerstede. Das Geschäftsgebiet umfasst die Bundesrepublik Deutschland.

Bedingt durch die Rechtsform WaG ist jeder Versicherte auch Mitglied des Vereins und kann dessen Zukunft mitgestalten: Über die Mitgliederversammlung besteht die Möglichkeit, Einfluss auf die Geschäftsstrategie und die Vereinspolitik zu nehmen.

Gemäß dem zugrundeliegenden Gegenseitigkeitsprinzip steht der nachhaltige, wirtschaftlich sinnvolle Versicherungsbetrieb zum Wohle der Kundinnen und Kunden im Vordergrund der Geschäftstätigkeit.

Der vorliegende Bericht umfasst das 100. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

Das Geschäftsjahr ist gleich dem Kalenderjahr.

### Versicherungszeige und- arten

Im Berichtsjahr wurden die folgenden Versicherungszeige und -arten betrieben:

- Allgemeine Unfallversicherung
- Allgemeine Haftpflichtversicherung
- Betriebsunterbrechungs-Versicherung
- Einbruchdiebstahl-Versicherung
- Fahrrad-Vollkaskoversicherung
- Feuerversicherung (Landwirtschaftliche und sonstige Feuerversicherungen)
- Glasversicherung
- Landkaskoversicherung
- Leitungswasser-Versicherung
- Mehrkosten- und Ertragsausfallversicherung
- Private Autoinhaltsversicherung/  
WoMobil-Versicherung
- Reisegepäckversicherung
- Sturmversicherung
- Technische Versicherungen  
(Haushaltsgeräte-Versicherung)
- Verbundene Hausratversicherung
- Verbundene Wohngebäudeversicherung
- Weidetierversicherung

Wir betreiben kein Rückversicherungsgeschäft.

### Mitgliedschaften

Die Ammerländer Versicherung (VVaG) ist Mitglied folgender Verbände, Arbeitsgemeinschaften und Vereine:

- Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit im GDV e. V.
- ARGE RÜCK Arbeitsgemeinschaft Rückversicherung der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V., Schortens
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V., Berlin
- Versicherungsombudsmann e. V., Berlin
- Verein zur Förderung der Versicherungs- und Finanzmathematik Universität Oldenburg e. V.
- Verband der Versicherungsvereine a. G. e. V., Kiel
- Industrie- und Handelskammer, Oldenburg

### Sonstige Angaben

Wir erklären, dass unser Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit unabhängig von anderen Unternehmen bzw. Konzernen ist.

### Haftungsverhältnisse

Aus der Jahresbilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse einschließlich der Bestellung von Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten (§ 251 HGB) bestehen nicht.

## UNSERE KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Geschäftsjahr		2019	2020	2021	2022	2023
Mitglieder	Anzahl	629.671	734.869	825.088	888.529	960.817
Versicherungsverträge	Stück	812.893	950.725	1.080.559	1.177.324	1.299.248
Versicherungssummen	TEURO	42.454.110	47.276.960	52.013.374	56.493.703	62.975.888
<b>Beitragseinnahmen</b>						
gebuchte Brutto-Beiträge	EURO	55.033.545	64.446.735	73.097.036	80.807.076	90.205.790
verdiente Brutto-Beiträge	EURO	52.830.774	61.593.051	70.784.693	78.564.028	87.516.582
Prämie an Rückversicherer	EURO	12.185.971	12.973.228	13.967.414	14.897.463	16.066.388
erhaltene Provision vom Rückversicherer	EURO	5.776.020	6.401.942	6.666.758	6.830.068	7.193.715
verdiente Beiträge f.e.R. (verdiente Netto-Beiträge)	EURO	40.829.098	48.737.173	57.103.476	63.926.023	71.467.476
<b>Schäden / Kosten</b>						
Anzahl der GJ-Schäden	Stück	28.960	36.253	44.854	51.260	57.545
Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle	EURO	22.550.365	25.896.160	36.147.091	41.460.285	46.671.734
Aufwendungen f.e.R. (Selbstbehalt)	EURO	18.210.853	20.604.347	27.719.615	33.137.343	39.099.435
Brutto-Schadenquote	%	42,68	42,04	51,07	52,77	53,33
Schadenquote f.e.R. (Netto-Schadenquote)	%	44,60	42,28	48,54	51,84	54,71
Brutto-Verwaltungskostensatz*	%	36,09	36,62	36,41	36,61	36,30
<b>Kapitalanlagen</b>						
Kapitalanlagen-Bestand**	EURO	43.675.628	53.145.597	61.038.858	71.029.492	73.890.851
Erträge aus Kapitalanlagen	EURO	1.013.866	1.105.470	1.427.951	1.575.227	1.865.107
<b>Ergebnisse</b>						
Versicherungstechnischer Gewinn / Verlust	EURO	7.625.871	9.951.581	8.222.790	7.035.986	5.838.687
Gewinn vor Steuern	EURO	5.514.298	6.775.967	4.847.260	3.041.214	944.742
Gewinn nach Steuern	EURO	3.907.253	4.782.320	3.402.302	1.449.345	465.680
Combined Ratio***	%	81,32	79,58	85,60	88,99	91,83
<b>Eigenkapital</b>						
Verlustrücklage	EURO	15.598.672	19.505.925	24.288.245	27.690.547	29.139.892
Jahresüberschuss	EURO	3.907.253	4.782.320	3.402.302	1.449.345	465.680
Eigenkapital****	EURO	19.505.925	24.288.245	27.690.547	29.139.892	29.605.571
Eigenkapital in % der Beitragseinnahmen f.e.R.	%	47,77	49,84	48,49	45,58	41,43

\*Bruttoverwaltungskostensatz: 
$$\frac{\text{Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb}}{\text{Gebuchte Bruttobeiträge}}$$

\*\*Kapitalanlagen-Bestand: ab 2021 enthält dieser Wert auch die Bilanzposition D.II.

\*\*\*Schaden-Kostensatz: 
$$\frac{\text{(Nettoprämie-versicherungstechnisches Ergebnis)}}{\text{Nettoprämie}}$$

\*\*\*\*nach Ergebnisabführung (vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung)

**Hinweis:** In dieser Übersicht können technisch bedingt Rundungsdifferenzen auftreten.

# Wachstum mit starken Wurzeln

Die vergangenen drei Jahre hatten eines gemeinsam: Wir haben uns nie da gewesenen Herausforderungen mit teils historischer Bedeutung gestellt. Darin waren wir erfolgreich. Wir haben Stabilität, Mut und gutes Einschätzungsvermögen bewiesen. Das jüngste Geschäftsjahr ist seinen Vorgängern in diesen Punkten ähnlich. Es ist aber auch um einen Aspekt reicher: Die Ammerländer Versicherung feierte ihren 100. Geburtstag. Im Jahr 1923, nach existenzbedrohenden Bränden auf landwirtschaftlichen Höfen, wurde eine Gruppe aus Geschäftsleuten und Landwirten aus Westerstede aktiv. Sie beschlossen, die Gemeinschaft durch einen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit abzusichern. Ein Jahrhundert später sind wir immer noch da und erfolgreich mit dem, was wir tun. Der Schlüssel: Wir entwickeln uns stetig weiter. Die nötige Stabilität dafür geben uns unsere Wurzeln, die in unserer Geschichte begründet liegen.

## Wirtschaftliche Gesamtlage

Bis in das Frühjahr hinein hatte die deutsche Wirtschaft laut ifo Institut noch spürbar an den Belastungen aus dem vorangegangenen Herbst und Winter zu tragen. Vor allem die hohen Inflationsraten beeinträchtigten demnach die Konjunktur. Kaufkraft und Konsum seien deutlich ausgebremst worden. Der Einfluss der Energiepreise hat nach Angaben des Instituts seit dem Herbst 2022 zwar abgenommen, die Teuerungen bei allen anderen Waren und Dienstleistungen hätten bis in das Frühjahr hinein aber stetig zugenommen.

Die Inflationsraten seien über das gesamte Jahr gesehen überdurchschnittlich hoch gewesen, so das ifo Institut. Zur Jahresmitte habe sich der Preisdruck etwas entspannt, auch durch die ausgezahlten Inflationsprämien. Eine deutliche Erholung der deutschen Wirtschaft sei aber bis zum Winter ausgeblieben. Die hohe Inflation hat dem Institut zufolge an der Kaufkraft der Menschen gezehrt und ließ die Europäische Zentralbank die Leitzinsen kräftig anheben.

## Lage der Versicherungswirtschaft

Auch die Versicherungsbranche hat durchwachsene zwölf Monate hinter sich. Noch zum Ende des vorigen Jahres hatte der GDV (Gesamtverband der Versicherer e.V.) ein Beitragswachstum von 2,9 % für 2023 prognostiziert. Diesen Wert korrigierte der Branchenverband im Frühjahr zunächst deutlich nach unten auf 0,4 %. Grund hierfür war vor allem die negative Entwicklung im Bereich der Lebensversicherung. Im Verlauf des Jahres verbesserte sich die Lage jedoch etwas. In seiner Sommerprognose rechnete der GDV mit einem Plus von 1,3 %. Mit Blick auf die hohe Inflation und die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten wertete der Verband dies als zufriedenstellend. Schließlich seien die Beiträge 2022 branchenweit um 0,6 % auf 224 Milliarden Euro zurückgegangen. Die Schaden- und Sachversicherer haben verglichen damit ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis eingefahren. Hier erhöhten sich aufgrund der allgemeinen Teuerungen aber auch die Kosten für Schäden.



**Axel Eilers**  
Vorstandsvorsitzender



**Gerold Saathoff**  
Vorstand Vertrieb



**Christine Lühr-Boekhoff**  
Vorständin Finanzen

## Entwicklung der Ammerländer Versicherung

Die Ammerländer Versicherung hat sich stabil entwickelt. Nachdem sich das dynamische Wachstum der Vorjahre im Jahr 2022 etwas verlangsamt hatte, konnten wir in unserem Jubiläumsjahr ein den Umständen entsprechend gutes Ergebnis verzeichnen. Die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen sind auf 90,21 Mio. Euro gestiegen (2022: 80,81 Mio. Euro), was einem Plus von 11,63 % entspricht. Die Mitgliederzahl hat um 8,14 % zugenommen und liegt nun bei 960.817 Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken (2022: 888.529). Der Gewinn nach Steuern fiel mit 466 TEUR um 984 TEUR geringer aus als im Vorjahr (2022: 1,45 Mio. Euro). Bei soliden Risikostrukturen entwickelte sich die Ammerländer Versicherung im Branchenvergleich trotzdem weiterhin gut.

## Schadenentwicklung

Unsere Versicherungsnehmerinnen und -nehmer haben 57.545 Schäden gemeldet (2022: 51.260). Das sind 6.285 Fälle mehr als im Vorjahr. Obwohl unser Schadenteam gut aufgestellt ist, haben sich daraus in einigen Sparten längere Bearbeitungszeiten ergeben. Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind auf 46,67 Mio. Euro gestiegen (2022: 41,46 Mio. Euro). Es ergibt sich ein Plus von 12,57 % (2022: 14,70 %). Somit ist die Brutto-Schadenquote auf 53,33 % gestiegen (2022: 52,77 %). Ausschlaggebend waren in erster Linie höhere Schadenaufwendungen in den größten Sparten Hausrat und Fahrrad-Vollkasko.

## Entwicklung der Sparten

Gemessen am Gesamtumsatz ist die Hausratversicherung unsere beitragsstärkste Sparte geblieben. Sie machte 58,84 % des Beitragsvolumens an den verdienten Bruttobeiträgen aus (2022: 60,71 %). Zweitstärkste Sparte ist die Fahrrad-Vollkaskoversicherung (Privat und Gewerbe), die mit 24,12 % am Beitragsvolumen beteiligt ist (2022: 22,52 %). Das Beitragswachstum konzentrierte sich vor allem auf die Sparten Hausrat und Fahrrad. In der Fahrrad-Vollkaskoversicherung betrug das Plus der verdienten Bruttobeiträge 19,31 % gegenüber dem Vorjahr. Die Lage der Fahrradbranche war sehr heterogen und Umsätze sind zurückgegangen, allerdings ist der E-Bike-Sektor umsatzstark geblieben. Auch die Nachfrage für das Dienstradleasing ist gestie-

gen. Prozentual gesehen haben sich die Sparten Glas und Haftpflicht dynamisch entwickelt. Das gilt auch für die Wohnmobil-Versicherung. Der Bestand ist verglichen mit den übrigen Wachstumsmotoren unter den Sparten dennoch gering. Das deutliche Beitragswachstum zeigt aber, dass sich das Produkt am Markt etabliert.

## Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis ist gut ausgefallen. Es erreichte 5,84 Mio. Euro (2022: 7,04 Mio. Euro). Das anhaltende Wachstum der Ammerländer Versicherung führt dazu, dass die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb gestiegen sind. Sie haben sich auf 32,74 Mio. Euro erhöht (2022: 29,58 Mio. Euro). Das Plus beträgt somit 10,68 %. Neueinstellungen, weitere Eintarifierungen und die Tarifierhöhungen in den Jahren 2022 und 2023 ließen die Bruttogehälter insgesamt steigen. Begründet durch die bereits erläuterte Schadenentwicklung erreichte die Schadenkosten-Quote netto 91,83 % (2022: netto 88,99 %).

## Kapitalentwicklung:

### Aus eigener Kraft wachsen

Wir schließen das Jahr 2023 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 466 TEUR (2022: 1,45 Mio. Euro) ab. Dieser wird vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliedervertreterversammlung der Verlustrücklage zugeführt. Das Eigenkapital steigt damit auf 29,61 Mio. Euro. Es entspricht 41,43 % der verdienten Nettobeiträge. Der gesamte Kapitalbestand ist um 4,03 % auf 73,89 Mio. Euro gestiegen<sup>1</sup>. Wir sind aus eigener Kraft gewachsen und konzernunabhängig geblieben.

## Das Team: Positives Arbeitsumfeld wahren

Unsere Mitarbeitenden haben uns umsichtig und mit viel Einsatzbereitschaft durch das Geschäftsjahr getragen. Das Wachstum der Ammerländer Versicherung hat ihr Arbeitsaufkommen verstärkt. Deshalb haben wir unser Team weiter ergänzt. Es arbeiten 197 Fachleute und 12 Auszubildende (2022: 179/11) bei uns. Wir haben uns unser positives Arbeitsumfeld bewahrt und gepflegt. Unser Betriebliches Gesundheitsmanagements (BGM) hat mit seinen Angeboten zum Wohlergehen unseres Teams beigetragen. Dazu gehör-

<sup>1</sup> Wir weisen seit 2021 als Gesamtkapitalanlagebestand neben den „Kapitalanlagen“ (Bilanzposition B.) auch noch die „laufenden Guthaben bei Kreditinstituten“ (Bilanzposition D.II.) aus. Dies ist mit Blick auf das Asset Liability Management zur Risikosteuerung sinnvoll.

## BERICHT DES VORSTANDES

ten vielfältige Aktivitäten, beispielsweise Pilateskurse und Achtsamkeitsworkshops. Der unternehmensweite „Gesundheitstag“ ging in die zweite Runde. Unsere Mitarbeitenden konnten sich dort über Gesundheit, Ernährung und Prävention informieren.

### Strukturen: Kommunikation verbessern

Unser Team hat sich in den vergangenen Jahren deutlich vergrößert. Gleichzeitig ist der Stellenwert abteilungsübergreifender Arbeit und von Homeoffice-Tätigkeit gestiegen. Das stellt ein Unternehmen vor kommunikative und organisatorische Herausforderungen. Deshalb haben wir unsere interne Kommunikation intensiviert und weiterentwickelt. Vor allem die Kommunikation über das Intranet wurde redaktionell ausgebaut und professionalisiert. Die Anpassungen der Organisationsstruktur des Vorjahres haben wir dazu genutzt, die Zusammenarbeit und die Kommunikation in den Abteilungen und Gruppen zu verbessern.

### Produkte: Aktuelle Bedarfe aufgreifen

Neben ihrer Bodenständigkeit zeichnet sich die Ammerländer Versicherung durch ihren Erfindungsgeist und den Willen zur Weiterentwicklung aus. Wir verbessern unsere Produktpalette stetig, indem wir aktuelle Bedarfe erkennen und aufgreifen. In ausgesuchten Produkten der Fahrradsparte haben wir zudem eine speziell zugeschnittene Unfallversicherung aufgenommen. Damit greifen wir den Bedarf für umfassende Schadenabsicherung auf, die auch die Folgen von Unfällen abdeckt. Immer mehr Menschen setzen auf leistungsstarke Fahrräder und E-Bikes oder Lastenräder, die anspruchsvoller zu handhaben sind und ein erhöhtes Unfallrisiko bergen. Zusätzlich haben wir die Leistungen unserer Haftpflichtsparte verbessert. Unsere Produktpalette haben wir auf der Leitmesse DKM erstmals auch mit einem eigenen Messestand präsentiert.

### Service: Zugänglich und direkt

Wir haben das Jahr dazu genutzt, die Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden weiter zu verbessern. Dort, wo es datenschutzrechtlich unbedenklich ist, erweitern wir Schritt für Schritt unsere digitale Kommunikation. Unsere verbesserte Online-Schadenmeldung macht es allen Mitgliedern leichter unsere Unterstützung zu suchen, wenn sie diese benötigen. Gleichzeitig haben wir damit begonnen, unser digitales Kundenportal aufzubauen und werden es sukzessive weiterentwickeln.

### Jubiläum: 100 Jahre AV

Wir tragen das Ammerland aus gutem Grund im Namen, denn es erinnert uns an unsere Geschichte und unsere Werte. Sie machen uns aus, genauso wie unser Team, unsere Mitglieder und unsere Kooperationspartner\*innen. Das sind die Wurzeln, die uns stabilen Halt für unsere Innovationskraft und unser Wachstum geben. Deshalb war es uns wichtig, unser Jubiläumsjahr mit unseren Mitarbeitenden, den Menschen in der Region, unseren Mitgliedern und Partnerinnen und -partnern zu feiern: Das Sommerfest im Beachclub Nethen war ein „Danke!“ an unsere Mitarbeitenden und die Weggefährt\*innen der AV. Das haben wir mit dem Tag des offenen Büros fortgesetzt, an dem wir unsere Türen geöffnet, die AV-Familie gefeiert und unsere Wurzeln zelebriert haben. Zu diesem Anlass haben wir feierlich Werke regionaler Künstler\*innen an unserem Firmengebäude enthielt.

Als Unterstützer zahlreicher großer und kleiner Veranstaltungen im Ammerland und der Stadt Oldenburg haben wir unsere Freude und unseren Erfolg geteilt. Auch mit der Stadt Westerstede, die ihren 900. Geburtstag feierte:

Als einer der Hauptsponsoren haben wir deshalb gerne die RHODO 2023 in Westerstede unterstützt und das Konzert von Nico Santos möglich gemacht. Die Winterfeier für unser Team am 17. November, dem Gründungstag der AV, bildete den runden Abschluss für unser Jubiläumsjahr.

### AV Region Leben – die Jubiläumsausgabe

Die Ammerländer Versicherung ist tief in der Region verwurzelt. Hier ist sie aus Gemeinschaftssinn und Einfallsreichtum heraus entstanden und gewachsen. Deshalb geben wir im Rahmen von „AV Region Leben“ jedes Jahr einen festen Teil unserer Einnahmen weiter. Egal ob ausgesuchte gemeinnützige Projekte, Kultur und Sport – wir pflegen unser Spenden- und Sponsoringprogramm mit viel Hingabe. Ein fester Bestandteil ist unser Mottowettbewerb für gemeinnützige Projekte. Die Jubiläumsausgabe „Unser Projekt in 100 Worten“ war unser Dankeschön an die Region. Über 60 Projektmacherinnen und -macher aus dem Ammerland und der Stadt Oldenburg haben ihre Idee vorgeschlagen, um eine Chance auf eine Spende zu ergattern. Schlussendlich gingen je 2.000 Euro an 15 Projekte. Wir haben sie und ihre Macher\*innen bei der offiziellen Spendenvergabe auf der RHODO-Bühne gefeiert.



## Mitglieder und Verträge

Das Mitgliederwachstum als Indikator für das gute Preis-Leistungsverhältnis des Produktportfolios der Ammerländer Versicherung resultiert im Geschäftsjahr 2023 in einer Erhöhung auf 960.817 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr (+72.288). Damit einhergehend hat sich auch die Zahl der Versicherungsverträge um 121.924 auf 1.299.248 Verträge (+10,36 %) erhöht.

## Beitragseinnahmen

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Gesamtumsatz (gebuchte Bruttobeiträge) von 90,21 Mio. Euro ab. Damit haben sich die Bruttobeiträge um 9,40 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr erhöht, was einem prozentualen Anstieg von 11,63 % entspricht. Diese Zunahme schlägt sich auch auf die Entwicklung der verdienten Bruttobeiträge nieder. Diese sind von 78,56 Mio. Euro auf 87,52 Mio. Euro gestiegen (+11,40 %). Für eigene Rechnung verbleiben nach Abzug der Rückversicherungsanteile 71,47 Mio. Euro (Vorjahr: 63,93 Mio. Euro). Der Anteil an den verdienten Bruttobeiträgen beträgt damit 81,66 % (Vorjahr: 81,37 %).

## Schadenverlauf

Eine hohe Schadenanzahl, insbesondere von Kleinschäden, im Bereich der Hausratversicherung sowie ein hohes Schadenaufkommen in der Sparte „Fahrrad-Vollkasko“ (inkl. Gewerbe) bestimmten das Geschehen in der Schadenabwicklung der Ammerländer Versicherung im Geschäftsjahr 2023. Vor allem in den Sommermonaten haben sich wetterbedingt eine Vielzahl kleinerer Schäden ereignet, bei denen die Hausratversicherung in Anspruch genommen wurde. Das anhaltende Wachstum der Fahrrad-Vollkaskoversicherung hat einen stetigen Anstieg der Schäden in dieser Sparte nach sich gezogen. Zudem hat die Änderung von

Versicherungstarifen dazu geführt, dass der Versicherungsschutz im Fahrrad-Vollkaskobereich noch umfangreicher geworden ist, wodurch in der Folge mehr Schäden gemeldet und letztlich auch reguliert wurden. Die langanhaltenden Regenfälle im letzten Quartal 2023 dürften ein erhöhtes Maß an weiteren Schäden nach sich ziehen.

Zum Ende des Jahres 2023 lag die Anzahl der Schadenfälle aus allen Versicherungssparten bei insgesamt 57.545 Fällen (Vorjahr: 51.260). Die Bruttoaufwendungen für die gesamte Schadenabwicklung belief sich auf 46,67 Mio. Euro und ist damit um 12,57 % gestiegen (Vorjahr: 41,46 Mio. Euro). Die Gesamtschadenquote hat sich allerdings nur geringfügig um 0,56 Prozentpunkte auf 53,33 % erhöht (2022: 52,77 %), wohingegen die Schadenquote für eigene Rechnung mit 2,87 Prozentpunkten auf 54,71 % gegenüber dem Vorjahr (51,84 %) etwas stärker zugenommen hat. Ebenso ist der Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) um 2,84 Prozentpunkte auf 91,83 % gestiegen (Vorjahr: 88,99 %).

## Aufwendungen

Um dem stetigen Wachstum der Ammerländer Versicherung und der damit verbundenen Zunahme des Arbeitsaufwands in allen Bereichen Rechnung zu tragen und um weiterhin die Zufriedenheit unserer Mitglieder sicherzustellen, wurde im Geschäftsjahr 2023 weiteres Personal eingestellt, welches zu einer Erhöhung der Personalkosten führte.

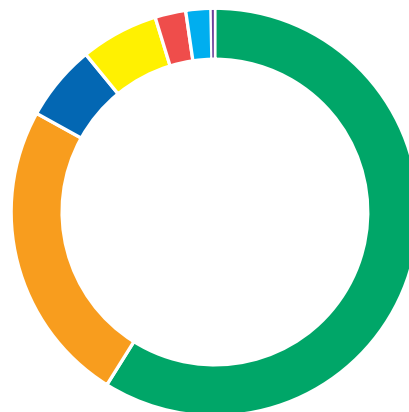
Neben dem Wachstum kam es im abgelaufenen Geschäftsjahr, wie schon im Vorjahr, inflationsbedingt in anderen Bereichen zu weiteren Kostensteigerungen. Dennoch ist der Brutto-Verwaltungskostensatz im Vorjahresvergleich leicht auf 36,30 % gesunken (2022: 36,61 %). Zum Ende des Jahres 2023 betragen die Kosten für eigene Rechnung 25,55 Mio. Euro (Vorjahr: 22,76 Mio. Euro). Die Netto-Verwaltungskostenquote ist mit 35,75 % gegenüber dem Vorjahr nahezu identisch geblieben (2022: 35,60 %).

## Verdiente Bruttobeiträge Versicherungszweige

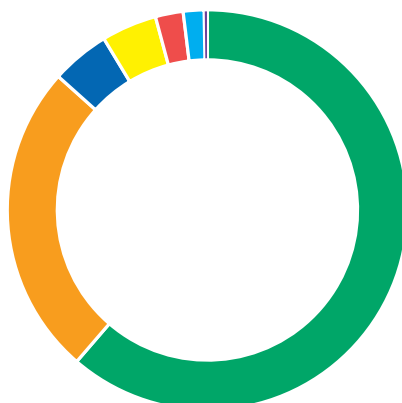
	Geschäftsjahr 2023	Geschäftsjahr 2022	Veränderung in %
1. Verbundene Hausratversicherung	51.491.589	47.698.511	7,95
2. Allgemeine Unfallversicherung	5.274.390	4.937.642	6,82
3. Glasversicherung	5.407.847	4.462.440	21,19
4. Verbundene Wohngebäudeversicherung	1.729.776	1.585.846	9,08
5. Allgemeine Haftpflichtversicherung	2.131.753	1.904.745	11,92
6. Fahrrad-Vollkaskoversicherung	21.110.757	17.693.605	19,31
7. Feuerversicherung und Sonstige	370.470	281.239	31,73
<b>Gesamtsumme</b>	<b>87.516.582</b>	<b>78.564.028</b>	<b>11,40</b>

## Verteilung der verdienten Bruttobeiträge

- Verbundene Hausratversicherung
- Fahrrad-Vollkaskoversicherung
- Allgemeine Unfallversicherung
- Glasversicherung
- Allgemeine Haftpflichtversicherung
- Verbundene Wohngebäudeversicherung
- Feuerversicherung und Sonstige



## Verteilung der Brutto-Schadenaufwendungen nach Sparte



- Verbundene Hausratversicherung
- Fahrrad-Vollkaskoversicherung
- Allgemeine Unfallversicherung
- Glasversicherung
- Allgemeine Haftpflichtversicherung
- Verbundene Wohngebäudeversicherung
- Feuerversicherung und Sonstige

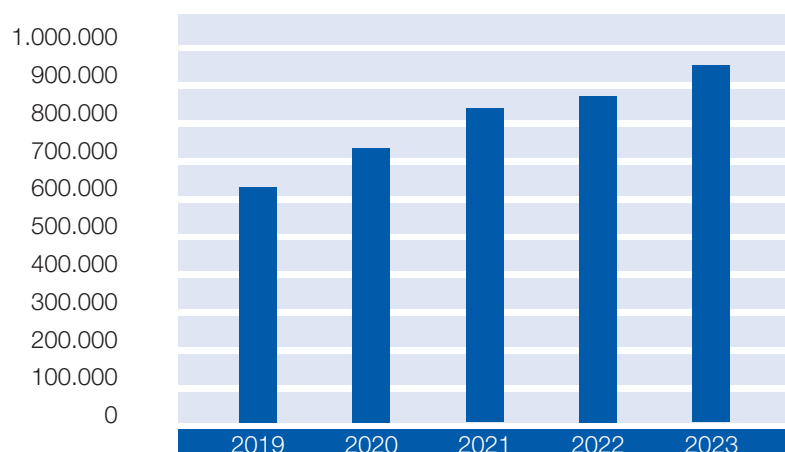
## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklung des Bestandes an selbst abgeschlossenen, mindestens einjährigen Schaden-Versicherungen im Geschäftsjahr 2023

### Verträge

Versicherungsbranche	Anzahl der Verträge		
	am Ende des Vorjahres	am Ende des Geschäftsjahres	Veränderung + / -
1. Verbundene Hausratversicherung	759.358	806.428	47.070
2. Allgemeine Unfallversicherung	43.641	58.355	14.714
3. Glasversicherung	141.786	158.303	16.517
4. Verbundene Wohngebäudeversicherung	7.141	7.033	-108
5. Allgemeine Haftpflichtversicherung	35.316	44.994	9.678
6. Fahrrad-Vollkaskoversicherung	185.292	217.978	32.686
7. Feuerversicherung und Sonstige	4.790	6.157	1.367
<b>Gesamtes Geschäft</b>	<b>1.177.324</b>	<b>1.299.248</b>	<b>121.924</b>

### Anzahl der Mitglieder

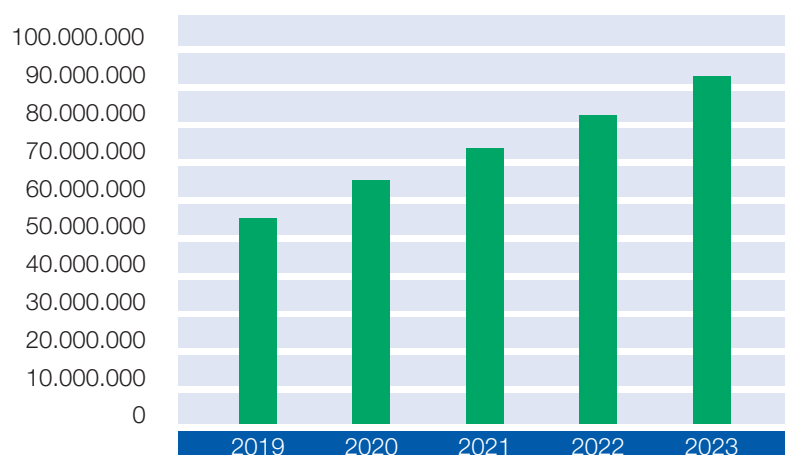


Stand 31. Dezember 2022:  
888.529 Mitglieder

Stand 31. Dezember 2023:  
960.817 Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich 2023 um 72.288 Mitglieder. Das entspricht einer Steigerung von 8,14 %.

### Gebuchte Bruttobeiträge in Mio. EURO



Stand 31. Dezember 2022:  
80.807.076 EURO

Stand 31. Dezember 2023:  
90.205.790 EURO

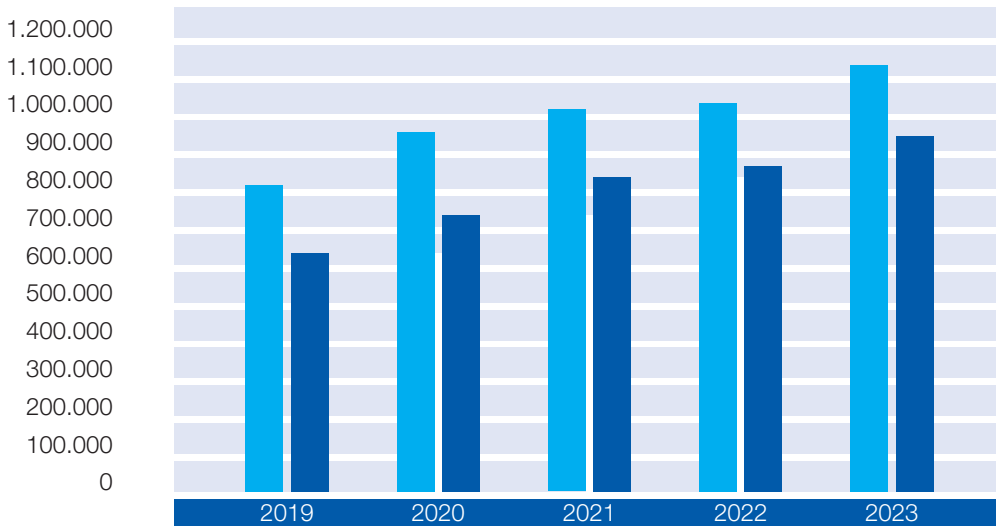
Die gebuchten Bruttobeiträge sind gegenüber dem Vorjahr um 9.398.714 EURO gestiegen. Das entspricht einer Steigerung von 11,63 %.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Bewegung des Bestandes an selbst abgeschlossenen, mindestens einjährigen Versicherungen im Geschäftsjahr 2023

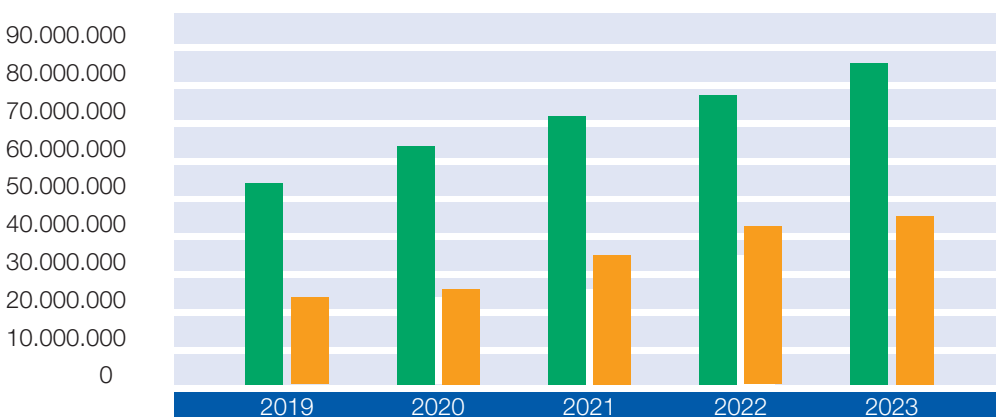
### Anzahl der Verträge und Mitglieder

- Anzahl der Verträge
- Anzahl der Mitglieder



### Verdiente Bruttobeiträge im Vergleich zu den Aufwendungen für Schadenfälle in EURO

- Verdiente Bruttobeiträge
- Bruttoaufwendungen für Schadenfälle



# GESCHÄFTSVERLAUF

der einzelnen Versicherungsbranche und -arten

## 1. Verbundene Hausratversicherung

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich die verbundene Hausratversicherung weiterhin als beitragsstärkste Sparte behauptet. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Zuwachs an den verdienten Bruttobeiträgen um 7,95 % verzeichnet werden. Der Anteil am Gesamtumsatz beträgt 58,84 % zum 31.12.2023. Doch auch die Bruttoschadenaufwendungen sind mit einem Plus von 9,47 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Daneben haben sich die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb um 1,50 Mio. Euro erhöht.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch im versicherungstechnischen Ergebnis für eigene Rechnung wider. Im Vergleich zum Vorjahr fällt es um 1,24 Mio. Euro geringer aus. Aufgrund der im Verhältnis zum Beitragswachstum stärker gestiegenen Schadenaufwendungen in dieser Sparte hat sich die Netto-Schadenquote um 3,51 Prozentpunkte auf 56,49 % verschlechtert.

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	47.698.511	51.491.589
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	26.145.814	28.622.539
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	18.994.316	20.492.349
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	2.497.228	1.252.623
Gesamtschadenquote	brutto	54,81 %	55,59 %
Schadenquote f.e.R.	netto	52,98 %	56,49 %

## 2. Unfallversicherung

Die verdienten Bruttobeiträge haben sich von 4,94 Mio. Euro auf 5,27 Mio. Euro und damit um 6,82 % erhöht.

Die Bruttoschadenaufwendungen sind nahezu konstant geblieben, wohingegen die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb um 7,49 % gestiegen sind.

Das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung ist insgesamt um 177 TEUR gefallen. Hauptursächlich dafür ist die Zunahme der abgegebenen Rückversicherungsprämie im Jahr 2023.

Die Schadenquote für eigene Rechnung ist leicht um 1,56 Prozentpunkte angestiegen.

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	4.937.642	5.274.390
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	2.206.399	2.205.087
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	1.743.226	1.873.842
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	787.004	610.354
Gesamtschadenquote	brutto	44,69 %	41,81 %
Schadenquote f.e.R.	netto	48,45 %	50,01 %

## 3. Verbundene Wohngebäudeversicherung

Der Geschäftsverlauf ist insgesamt positiv zu bewerten. Die verdienten Bruttobeiträge sind um 9,08 % gestiegen. Gleichzeitig sind die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle um 37,63 % (472 TEUR) gesunken.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb haben sich zwar dagegen erhöht, fallen aber mit einem Plus von 28 TEUR gegenüber dem Vorjahr nicht so stark ins Gewicht. Dadurch, dass die Schadenbeteiligung des Rückversicherers im Vorjahresvergleich nicht so hoch ausfällt, gestaltet sich das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung mit einer Zunahme von 9,36 % im Vergleich zum Vorjahr entsprechend den Erwartungen aus der gesunkenen Schadenquote für eigene Rechnung. Diese ist mit 47,43 Prozentpunkten um nahezu die Hälfte auf 49,91 % gesunken.

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	1.585.846	1.729.776
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	1.254.639	782.492
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	345.765	374.139
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	140.450	153.598
Gesamtschadenquote	brutto	79,11 %	45,24 %
Schadenquote f.e.R.	netto	97,34 %	49,91 %

## 4. Glasversicherung

Die Glasversicherung konnte im Geschäftsjahr 2023 ein deutliches Beitragswachstum verzeichnen. Die verdienten Bruttobeiträge sind um 945 TEUR und damit um über 21 % gestiegen.

Im Gegenzug haben sich jedoch auch die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sowie die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb um 399 TEUR bzw. 379 TEUR erhöht.

Insgesamt fällt das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung um 179 TEUR besser aus als im Vorjahr. Die Schadenquote hat sich nur geringfügig um 0,76 Prozentpunkte erhöht.

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	4.462.440	5.407.847
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	1.687.168	2.085.692
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	1.965.390	2.344.443
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	815.140	993.929
Gesamtschadenquote	brutto	37,81 %	38,57 %
Schadenquote f.e.R.	netto	37,81 %	38,57 %

# GESCHÄFTSVERLAUF

der einzelnen Versicherungszweige und -arten

## 5. Haftpflichtversicherungen

### Private Haftpflichtversicherung (PHV)

Das Beitragswachstum in der Haftpflichtsparte (PHV) ist geringer ausgefallen als im Jahr zuvor. Die Zunahme beträgt lediglich 1,66 % bzw. 22 TEUR (Zunahme Vorjahr: 6,58 %).

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind um 227 TEUR gestiegen. Dagegen haben sich die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb nur leicht um ca. 4 TEUR erhöht.

Durch die deutliche Zunahme der Schadenaufwendungen fällt auch das versicherungstechnische Ergebnis geringer aus als im Vorjahr. Es beläuft sich auf 102 TEUR (2022: 218 TEUR) und liegt damit um 116 TEUR unter dem Vorjahresergebnis. Die Schadenquote für eigene Rechnung fällt mit 67,84 % um 24,16 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr höher aus.

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	1.307.483	1.329.211
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	419.912	646.566
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	400.246	404.216
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	217.576	102.450
Gesamtschadenquote	brutto	32,12 %	48,64 %
Schadenquote f.e.R.	netto	43,68 %	67,84 %

### Hundehalterhaftpflichtversicherung

Ein deutlicher Zuwachs der verdienten Bruttobeiträge lässt sich in der Hundehalterhaftpflichtversicherung feststellen. Die Beiträge sind mit einem Plus von 34,35 % um mehr als ein Drittel gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das Wachstum in dieser Sparte zeichnet sich auch in den gestiegenen Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle mit einer Erhöhung um 285 TEUR ab. Ebenso fallen die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in dieser Sparte um 74,10 % höher aus. Der Anstieg der Aufwendungen übersteigt somit den Zuwachs der Beiträge, was sich auch im versicherungstechnischen Ergebnis für eigene Rechnung niederschlägt. Dieses ist um 68,34 % im Vergleich zum Vorjahr gefallen.

Die Schadenquote für eigene Rechnung hat sich auch stark erhöht und liegt zum 31.12.2023 bei 53,34 % (+ 32,22 %).

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	597.262	802.446
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	114.048	399.186
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	185.115	322.278
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	147.357	46.658
Gesamtschadenquote	brutto	19,10 %	49,75 %
Schadenquote f.e.R.	netto	21,12 %	53,34 %

## 6. Fahrrad-Vollkaskoversicherung (inkl. Gewerbe)

Nach der Hausratversicherung ist die Fahrrad-Vollkaskoversicherung (inkl. Gewerbe) ungebrochen der beitragsstärkste Versicherungszweig. Dies zeigt sich auch abermals in der Entwicklung der verdienten Bruttobeiträge. Die Beiträge sind im Geschäftsjahr 2023 um 3,42 Mio. Euro gestiegen. Damit trägt sie weiterhin bedeutsam zum Beitragswachstum der Ammerländer Versicherung bei. Gemessen am Gesamtumsatz der verdienten Bruttobeiträge nimmt die Fahrrad-Vollkaskoversicherung damit 24,12 % ein.

Doch auch in dieser Sparte wirkt sich das Wachstum auf das Schadenaufkommen aus. Die damit zusammenhängenden Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind im Vorjahresvergleich um 2,44 Mio. Euro (+ 26 %) angestiegen. Daneben haben sich auch die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb um 955 TEUR erhöht. Dennoch hat sich das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung im Geschäftsjahr 2023 um 5,71 % verbessert.

Die Gesamtschadenquote bzw. die Schadenquote für eigene Rechnung ist um 2,96 Prozentpunkte gestiegen.

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	17.693.605	21.110.757
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	9.370.118	11.806.034
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	5.860.149	6.815.379
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	2.453.607	2.593.632
Gesamtschadenquote	brutto	52,96 %	55,92 %
Schadenquote f.e.R.	netto	52,96 %	55,92 %

# GESCHÄFTSVERLAUF

der einzelnen Versicherungszweige und -arten

## 7. Feuerversicherung und sonstige Versicherungen

### Feuerversicherung

Diese Sparte stellt nur noch einen Altbestand dar, sodass sich keine nennenswerten Beitragserhöhungen im Geschäftsjahr 2023 ergeben haben. Im Gegensatz zum Vorjahr haben sich keine Schäden in dieser Sparte ereignet, weshalb sich die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle entsprechend um 104 TEUR auf unter 3 TEUR reduziert haben. Bei den verbleibenden Aufwendungen handelt es sich um Schadenregulierungskosten, die im Zusammenhang mit der Abwicklung der Vorjahresschäden stehen. Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb sind nahezu identisch geblieben.

Die Gesamtschadenquote ist entsprechend auch sehr stark gesunken und liegt nur noch bei 4,56 % zum 31.12.2023.

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	54.014	56.708
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	106.147	2.587
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	10.594	10.753
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	-13.565	4.926
Gesamtschadenquote	brutto	196,52 %	4,56 %
Schadenquote f.e.R.	netto	-282,82 %	28,86 %

sind, haben sich die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb um 33,18 % (26 TEUR) erhöht.

Im Gegensatz zum Vorjahr ergibt sich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 ein positives versicherungstechnisches Ergebnis in Höhe von 85 TEUR (2022: -9 TEUR). Dies entspricht einer Verbesserung innerhalb eines Jahres von mehr als 93 TEUR.

### Sonstige Versicherungen

Unter den „Sonstigen Versicherungen“ werden die Sparten Autoinhalts- / WoMobil-Versicherung (Reise-Hausrat), Reisegepäck, technische Versicherung, Mehrkosten-Ertragsausfall, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm, Betriebsunterbrechung, Weidetierdiebstahl und Landkasko zusammengefasst. Den größten Anteil, gemessen an den verdienten Bruttobeiträgen, nimmt dabei die Autoinhalts- / Wo-Mobilversicherung mit 82,94 % ein. Doch auch die Höhe der gesamten Aufwendungen wird maßgeblich durch diese Produkte bestimmt. Während die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle um ca. 34 TEUR (22,10 %) gesunken

in EURO		2022	2023
Verdiente Beiträge	brutto	227.225	313.763
Aufwendungen für Versicherungsfälle	brutto	156.040	121.551
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	brutto	79.792	106.265
Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	netto	-8.812	84.572
Gesamtschadenquote	brutto	68,67 %	38,74 %
Schadenquote f.e.R.	netto	68,97 %	39,44 %

## Versicherungssummen

Versicherungszweige	Versicherungssummen in TEUR		
	am Ende des Vorjahres	am Ende des Geschäftsjahres	Veränderung + / -
1. Verbundene Hausratversicherung	52.811.237	58.655.979	5.844.742
2. Allgemeine Unfallversicherung*			
3. Glasversicherung (nach m²)*			
4. Verbundene Wohngebäudeversicherung	2.814.188	3.262.082	447.894
5. Allgemeine Haftpflichtversicherung*			
6. Fahrrad-Vollkaskoversicherung	741.766	899.636	157.870
7. Feuerversicherung und Sonstige	126.512	158.191	31.679
<b>Alle Versicherungszweige</b>	<b>56.493.703</b>	<b>62.975.888</b>	<b>6.482.185</b>

\*ohne Versicherungssummen

## Personalpolitik

Belegschaft

Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter des Geschäftsjahres	2022	2023
Vorstandsmitglieder	3	3
Angestellte in Vollzeit	122	132
Angestellte in Teilzeit	49	57
Auszubildende	11	12
Geringfügig Beschäftigte	5	5
<b>Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>209</b>

Mit dem Unternehmenswachstum ist auch das Arbeitsaufkommen gestiegen. Deshalb haben wir unser Team auf 197 Fachleute und 12 Auszubildende (2022: 179/11) vergrößert und konnten somit den 200. Mitarbeiter begrüßen. Als engagierter Arbeitgeber bieten wir gerne mehr, darunter Gleitzeit, flexible Teilzeitmodelle, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und ein Fokus auf die Förderung der Work-Life-Balance. Von dem Angebot, das Gehalt in zusätzliche Urlaubstage umzuwandeln, machten einige Kolleg\*innen in diesem Jahr Gebrauch. So lassen sich individuelle (Reise-)Vorhaben leichter umsetzen. Auch das hat sicher dazu beigetragen, dass die Mitarbeiterzufriedenheit weiter gestiegen ist. Von Achtsamkeit und Augengesundheit über Pilates bis hin zum Graffiti-Workshop reichte unser Betriebliches Gesundheitsmanagement-Programm 2023. Das vielfältige Angebot wurde abgerundet durch einen erfolgreichen AV-Gesundheitstag unter anderem mit interessanten Aktionen zu Bewegung, Erholung und Ernährung. In unserem besonderen Jubiläumsjahr haben wir uns unter anderem mit einem großen Sommerfest bei allen Mitarbeitenden für ihre Unterstützung und Verbun-

denheit bedankt. Bei einem Tag des offenen Büros konnte darüber hinaus der Familie und den Freunden der eigene Arbeitsplatz gezeigt und danach gemeinsam gefeiert werden. Bei diesen Veranstaltungen ist das gute Miteinander innerhalb der AV-Familie besonders deutlich spürbar und sichtbar. Nichts auf dieser Welt ist für einen Arbeitgeber wertvoller als motivierte und engagierte Mitarbeitende. Umso schöner, wenn sie unserem Unternehmen über viele Jahre treu sind. Auch 2023 haben wir uns bei etlichen Jubilär\*innen und Ruheständler\*innen für deren Verbundenheit und Engagement bedankt.

## Kapitalanlagen

Die Hauptherausforderungen bei den Kapitalanlagen waren die Inflation und die Notenbankpolitik dies- und jenseits des Atlantiks. Die konjunkturelle Entwicklung wies kein einheitliches Bild auf. Befürchtungen einer globalen Rezession bewahrheiteten sich nicht, das Wachstum war aber sehr gedämpft.

Aufgrund des beherzten Vorgehens der Notenbanken konnte die Inflation reduziert werden. Um dies zu erreichen, hat die EZB die Leitzinsen um weitere 2,0 Prozentpunkte angehoben auf jetzt 4,5 %. Auch die amerikanische FED hob die Leitzinsen weiter an um 1,5 Prozentpunkte. In der Folge ist die Inflation in Deutschland auf 5,9 % bzw. in den USA auf 4,1 % im Jahresdurchschnitt gesunken. Das Notenbankziel von etwa 2 % ist damit zwar nicht erreicht, aber die Zinsschritte zeigen die gewünschte Wirkung.

Die Auswirkungen dieser Notenbankpolitik auf alle Marktsegmente war deutlich spürbar. Aufgrund nicht fristenkongruenter Anlagen ist die schweizerische Großbank Credit Suisse in Schieflage geraten und mit Hilfe der Schweizer Nationalbank von ihrem Wettbewerber UBS AG übernommen worden. Die Angst vor einer Wiederholung der Bankenkrise von 2008 verunsicherte den Markt, der mit

deutlichen Kursrückgängen reagierte. Zinssensitive Branchen wie zum Beispiel Technologie oder Immobilien litten zudem unter den gestiegenen Finanzierungskosten.

Für Aufsehen sorgte die Herabstufung der Bonität der Vereinigten Staaten. Aus politischem Kalkül kam es in den USA wiederholt zu einem sogenannten Shut-Down des Haushaltes. Zwei der drei großen Ratingagenturen schätzten in der Folge die Bonität nicht mehr mit der Bestnote ein. Dies erhöhte für die USA die Finanzierungskosten und sorgte für Irritationen am Kapitalmarkt.

Die gestiegenen Zinsen machten sich positiv auf Seiten der Renditen bei Kontoguthaben und Rentennewanlagen bemerkbar. Wir haben die Gelegenheit genutzt und unser Geldvermögen ausgebaut. So konnten wir uns sehr gute Konditionen auf Konten sichern, ohne Kursrisiken eingehen zu müssen.

Bei Anlagen in Renten haben wir ein Hauptaugenmerk auf die kontinuierliche Verbesserung der Gesamtbonität unseres Portfolios gelegt. Pfandbriefe und Staatsanleihen mit bester Bonität haben derzeit attraktive Renditen. Beide Segmente haben wir ausgebaut.

Den Anteil an nachhaltigen Renten (Green oder Sustainable Bonds) haben wir ebenfalls deutlich gesteigert auf knapp 20 % der Rentenpositionen.

Auch wenn sich der größte Teil der Gesamtmarktentwicklung erst in den letzten Wochen des Jahres generiert hat, haben wir über das gesamte Jahr hinweg die Kursbewegungen positiv genutzt und insgesamt Gewinne in Höhe von 570 TEUR erzielt. Die Abschreibungen auf Wertpapiere konnten wir im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduzieren auf 68 TEUR. Dem stehen Zuschreibungen von 23 TEUR gegenüber. Zinserträge aus Wertpapieren wurden um etwa 40 % gesteigert auf 381 TEUR. Dividendenerträge dagegen sanken auf 84 TEUR. Zinserträge auf Kontogelder konnten auf mehr als das 6-fache gesteigert werden auf 228 TEUR.

Im Immobilienbestand gab es keine Veränderungen. Die planmäßigen Abschreibungen betragen 315 TEUR, während die kalkulatorischen Erträge aus eigengenutzten Immobilien und aus Fremdvermietung 578 TEUR ausmachten. Dies entspricht dem Vorjahresniveau.

Auch bei der Assetklasse Beteiligungen gab es keine Veränderungen. Als neue Assetklasse haben wir „Darlehen“ aufgenommen. Wir erleichtern unserer Beteiligung „agencio Versicherungsservice AG“ damit den Start in den Markt und sichern neue Absatzmärkte im Segment „Nachhaltigkeit“.

Die Erträge aus dem Gesamtkapitalanlagevolumen stiegen um 18 % auf 1.865 TEUR. Die Aufwendungen für die Kapitalanlage dagegen sind deutlich gesunken um 47 % auf 753 TEUR. Mit dem besten Kapitalanlageergebnis in der Vereinsgeschichte wurde somit ein maßgeblicher Anteil zum Unternehmenserfolg beigetragen.

Bezogen auf den durchschnittlichen Gesamtkapitalanlagenbestand betrug die Bruttorendite im Berichtsjahr 2,52 % und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,5 Prozentpunkte.

Die Nettorendite hat das Vorjahresergebnis sogar um das Siebenfache überschritten.

### Versicherungstechnisches Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem versicherungstechnischen Ergebnis von 5,84 Mio. Euro ab. Damit fällt es im Vorjahresvergleich um 1,20 Mio. Euro niedriger aus (2022: 7,04 Mio. Euro). Die verdienten Nettobeiträge sind zwar um 7,54 Mio. Euro auf 71,47 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 63,93 Mio. Euro), im Gegenzug haben sich die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung von 28,66 Mio. Euro auf 35,64 Mio. Euro erhöht (+24,36 %). Einen Anstieg verzeichnen ebenfalls die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung, die zum 31.12.2023 bei 25,55 Mio. Euro liegen (Vorjahr: 22,75 Mio. Euro). Die Zunahme beträgt somit gegenüber dem Vorjahr 12,29 % bzw. 2,80 Mio. Euro.

### Jahresergebnis

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 beträgt der Gewinn vor Steuern 945 TEUR (Vorjahr: 3,04 Mio. Euro). Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung wird der Gewinn nach Steuern in Höhe von 466 TEUR Euro (2022: 1,45 Mio. Euro) vollständig der Verlustrücklage zugeführt. Das haftende Eigenkapital erhöht sich somit auf 29,61 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote für eigene Rechnung, gemessen an den verdienten Nettobeiträgen, beläuft sich auf 41,43 % (Vorjahr: 45,58 %). Dieser Rückgang ändert jedoch nichts daran, dass wir unsere selbst gesetzten hohen Anforderungen an der Kapitalausstattung nach wie vor erfüllen und somit die Basis aufrechterhalten, dass die Ammerländer Versicherung auch zukünftig ein unabhängiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit bleibt.

### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die die wirtschaftliche Lage des Unternehmens negativ beeinflusst haben, beziehungsweise künftig beeinträchtigen werden, sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

# Frühzeitig erkennen und vorausschauend gestalten

Wir, die Ammerländer Versicherung (AV), sind ein konzernunabhängiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (WVaG). Wir handeln eigenständig, losgelöst von den Ertragsvorgaben der Finanzmärkte und kurzfristiger Gewinnmaximierung. Da unsere Versicherten auch unsere Mitglieder sind, handeln wir in ihrem Sinne und fokussieren uns auf die gemeinschaftliche Absicherung. Um dieses Ziel gewährleisten zu können, ist es notwendig, Risiken frühzeitig zu registrieren und zu managen.

## Weiterentwicklung des Risikomanagements

Beim Risikomanagement geht es darum, alle relevanten Risiken, denen unser Unternehmen ausgesetzt ist, zu erfassen, zu bewerten und entsprechende Gegenmaßnahmen zu entwickeln. So gewährleisten wir langfristig die finanzielle Stabilität und Sicherheit der AV. So wurde im Geschäftsjahr 2023 an einem Risikomanagementtool gearbeitet, welches im Jahr 2024 fertiggestellt, den betroffenen Mitarbeitern vorgestellt und von diesen aktiv genutzt werden soll, um Arbeitsabläufe in Bezug auf die Aufgaben des Risikomanagements zu erleichtern und zu optimieren.

Im Zuge unserer jährlichen „Risikoinventur“ haben wir folgende Aspekte betrachtet:

- Benennung zentraler Risiken und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit sowie der Schadenhöhe
- Einschätzung ihrer Bedeutung für die Solvenzkapital-situation der Ammerländer Versicherung
- Bestimmung von Limiten für die jeweiligen Risiken
- Benennung von Maßnahmen zur Risikominderung oder -vermeidung
- Auswirkungen und Wechselwirkungen von Risiken

Zusätzlich wurden die Verantwortlichen vom Risikomanagement quartalsweise befragt, um einen laufenden Überblick zur Risikosituation in ihrem Bereich zu erhalten. So können neue Risiken sowie Veränderungen bereits bekannter Risiken zeitnah erkannt werden. Auf Basis der Reportings kann der Vorstand dann – falls nötig – entsprechende Maßnahmen frühzeitig ergreifen. Treten Risiken ein, kann sich dies negativ auf unser Unternehmen und unsere Ziele auswirken. Daher ist es wichtig, die Risikoverantwortlichen zu schulen. Sind die Grundlagen des Risikomanagements verinnerlicht, lässt sich das gesamte AV-Team so leichter mit „ins Boot“ holen. Denn 2024 sollen unsere Mitarbeitende mit Hilfe eines neuen Tools

mögliche Risiken im Zusammenhang mit ihren Tätigkeiten leichter kommunizieren und im Blick behalten können. Darauf aufbauend ist es dann möglich, den eigenen Aufgabenbereich risikominimiert zu gestalten.

## Versicherungstechnische Risiken

Das Prämien- und Reserverisiko stellt für uns als Sachversicherer ein wesentliches versicherungstechnisches Risiko dar.

Im Geschäftsjahr 2023 gewährleisteten die Beiträge unserer Mitglieder ausreichend Deckung, sodass es im Hinblick auf das **Prämienrisiko** zu keinen Einschränkungen der Liquidität oder anderweitigen Störfaktoren kam. Dazu halten wir dieses Risiko durch die umsichtige Kalkulation unserer Beiträge gering.

Das **Reserverisiko** beschreibt den Fall, dass der tatsächliche Aufwand für Schäden höher ist als die Schadenreservierung.

Um den versicherungstechnischen Risiken angemessen zu begegnen, kontrollieren wir Schadenverläufe und prüfen Anträge, Bestand und Rückversicherungsverträge regelmäßig. Alle Rückversicherer, mit denen die Ammerländer Versicherung zusammenarbeitet, haben ein Investmentgrade-Rating und können eine gute Bonität ausweisen.

Dem Risiko der Inflation wurde in der Schadenreservierung dadurch Rechnung getragen, indem die inflationsbedingt höheren Kostenvoranschläge und Aufwendungen bei der Reservierung berücksichtigt werden.

## Operationelle Risiken

Zentrale Risiken auf betrieblicher Ebene stellen das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen dar. Um mit diesen Risiken angemessen umzugehen, werden unter-

schiedliche Maßnahmen durchgeführt. Mittels Vier-Augen-Prinzip werden Entscheidungen auf allen Unternehmensebenen überprüft. Unsere interne Revision stellt die Wirksamkeit von Abläufen sicher, Risikokontrolle und -verantwortung sind klar voneinander getrennt. Standardisierte Abläufe und Dokumentationen helfen, Bearbeitungsfehler zu vermeiden.

Ein besonderes Risikofeld stellt der Umgang mit Daten dar. Die Verarbeitung und der Schutz von Daten sind große Herausforderungen, denen wir durch unterschiedliche Maßnahmen begegnen. Dazu zählen zum Beispiel die Tätigkeiten des externen Informationssicherheitsbeauftragten und des internen Datenschutzbeauftragten, der neue Mitarbeitende im Zuge einer Einweisung für das Thema sensibilisiert. Darüber hinaus ist der Umgang mit den Themen **Datenschutz** und **IT-Sicherheit** in mehreren Leitlinien und Leitfäden festgelegt. Die extern beauftragte Revision sieht zudem eine jährliche Prüfung der IT vor.

Ein externes Sicherheitsberatungsunternehmen führt fortlaufend Sicherheitsaudits bei uns im Unternehmen durch, um Schwachstellen zu identifizieren. Darauf aufbauend werden Maßnahmen getroffen, um mögliche Risiken zu minimieren bzw. zu beseitigen.

### Risiken aus Kapitalanlagen

Markt-, Bonitäts-, Ausfall- und Liquiditätsrisiko sind die Risiken für unsere Kapitalanlagen. Als **Marktrisiko** bezeichnet man den möglichen Wertverlust durch negative Zins-, Rendite- und Kursentwicklungen. Indem wir unsere Anlagen in mehrere Assetklassen ausgewogen verteilen, halten wir dieses Risiko gering. Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein besonderer Fokus auf die Marktrisiken gelegt. Diese wurden gesplittet, sodass fortan eine detailliertere Sicht möglich ist. Die negativen Auswirkungen aufgrund der Verschlechterung der Bonität von Schuldern und Gegenparteien beeinflussen das **Bonitäts- und Ausfallrisiko**. Mittels externer Ratings und eigener Einschätzungen zur Ausfallwahrscheinlichkeit von Emittenten und Emissionen sowie zu unseren kontoführenden Banken wird diesen Risiken Rechnung getragen. Außerdem nehmen wir eine Verteilung auf verschiedene Emittenten (Streuung) vor. Das **Liquiditätsrisiko** – die AV könnte ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen – minimieren wir durch eine vorausschauende Liquiditätsplanung und ein angemessenes -management. Auch 2023 erfolgte die Steuerung der Kapitalanlagen auf Grundlage einer konservativen Anlagepolitik. Entscheidungen wurden nach dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht getroffen. Als Versicherungsverein auf Gegen-

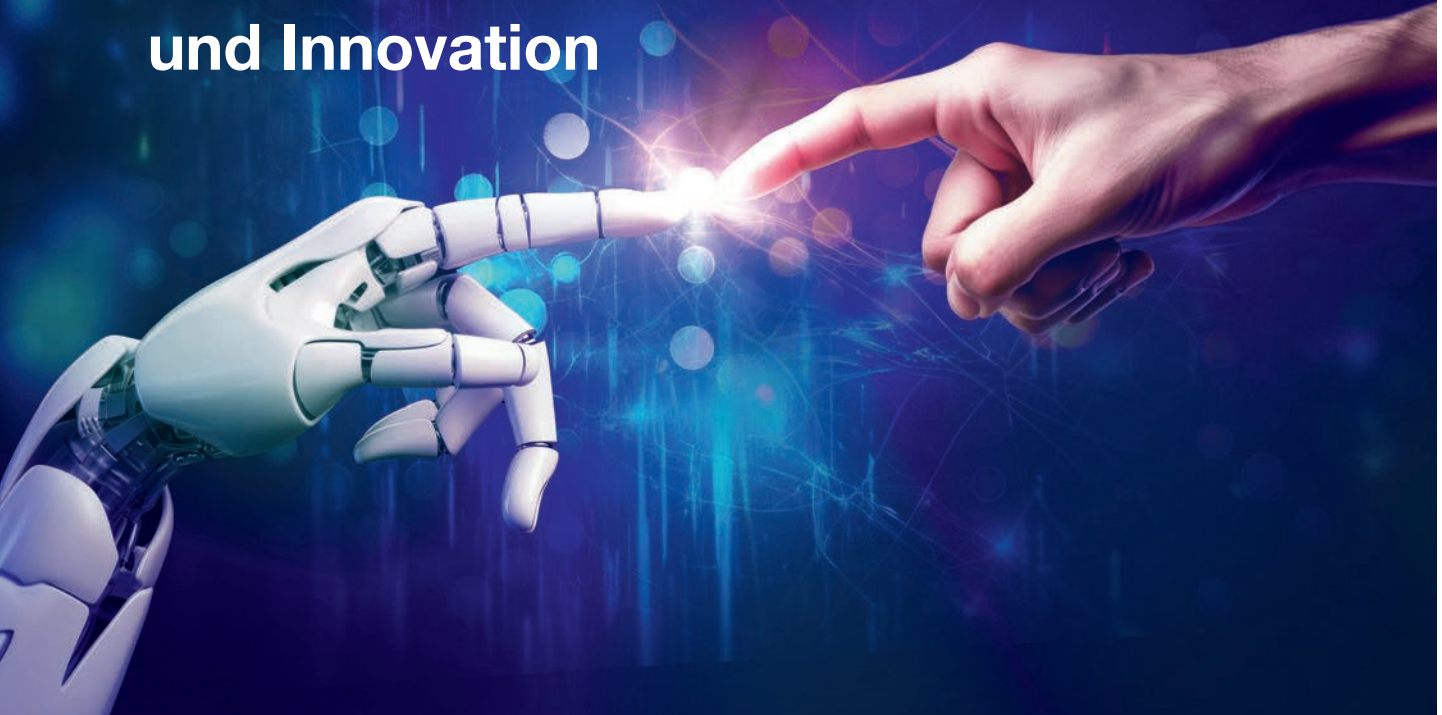
seitigkeit hat langfristige Sicherheit für uns stets Vorrang vor kurzfristiger Gewinnmaximierung und nachhaltiges Handeln immer Vorrang vor schnellen Entscheidungen. Einzelengagements werden sorgfältig und mit Hilfe eines standardisierten Risikoprüfverfahrens ausgewählt. Unser Kapitalanlagenausschuss prüft gemeinsam mit den verantwortlichen Vorständen für Kapitalanlage und Risikomanagement regelmäßig die Kapitalanlagepolitik der Ammerländer Versicherung. Dies geschieht mit Blick auf risikorelevante Aspekte. Der Gesamtvorstand und Aufsichtsrat wurden regelmäßig über bestehende Vermögensanlagen und Kapitalbestände informiert.

### Einschätzung und Ausblick

Wir haben unser Risikomanagement eingehend überprüft, wissen um die personellen, strukturellen und technischen Risiken und halten sie gering. Dabei agieren wir vorausschauend, nachhaltig und unserer Größe angemessen und halten unsere Geschäftspolitik transparent. Die von der Aufsichtsbehörde gestellten Anforderungen an die Solvabilität wurden vollständig erfüllt.

Derzeit weisen keine Anzeichen daraufhin, dass unsere Vermögens-, Liquiditäts- oder Ertragslage gefährdet werden könnte.

## Balance zwischen Tradition und Innovation



Wir sind ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit starken Wurzeln. Diese haben wir im 100. Geschäftsjahr der AV gefeiert und gewürdigt. Gepaart mit unserem Erfindungsgeist sorgen unsere Herkunft und unsere Erfahrung dafür, dass wir uns gesund weiterentwickeln. Auf diese Weise wollen wir auch künftig das Gleichgewicht halten zwischen Veränderung, Flexibilität und Stabilität.

### Ausblick: Neuer Meilenstein

Trotz aller Herausforderungen sind wir versicherungstechnisch gut aufgestellt. Wir gehen davon aus, dass sich die AV auch 2024 positiv entwickeln wird. Unsere Organisationsform ist gerade in der aktuellen Zeit wichtig und zukunftsfähig. Im Sinne unserer Mitglieder handeln wir unabhängig von Renditevorgaben der Finanzmärkte und Gewinnmaximierung. Das ermöglicht kostengünstige Konditionen bei gleichzeitig hohen Leistungen. Im Verlauf des Jahres werden wir voraussichtlich unser millionstes Mitglied verzeichnen, ein neuer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Wir sind ein konzernunabhängiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und wollen dies auch bleiben.

### Risiko & Kapital: Akzente setzen

Wir verfolgen unsere umsichtige, sicherheitsorientierte Kapital- und Rückversicherungsstrategie weiter. Daran richtet sich unser Risiko- und Kapitalmanagement aus. Wir identifizieren Risiken frühzeitig und überwachen sie unter anderem mithilfe von Kennzahlen. Das Bewusstsein für unser Risikomanagement zieht sich durch das ganze Unternehmen und wird von unseren Mitarbeitenden auf allen Ebenen getragen. Unsere Anlagepolitik ist grundsätzlich konservativ. Wir räumen langfristiger Sicherheit Vorrang vor kurzfristiger Gewinnmaximierung ein und bauen vorausschauend Eigenkapital auf. Zusätzlich werden wir mittelfristig neue Akzente bei nachhaltigen Kapitalanlagen setzen.

## AUSBLICK UND CHANCEN

### Vertrieb und Produkte: Am Puls der Zeit

Als mittelständischer Versicherer sind wir in unserer Produktentwicklung immer etwas mutiger und erfindungsreicher als größere Unternehmen. Mit der Fahrrad-Vollkaskoversicherung haben wir das 2014 zum Ausdruck gebracht. Im kommenden Geschäftsjahr ist das Produkt zehn Jahre am Markt. Eine Zeit, in der sie sich vom Nischenprodukt zu einer unserer größten Sparten und Wachstumsmotoren entwickelt hat. Die Erfahrungen, die wir daraus und aus dem Erfolg unseres gesamten Portfolios gewonnen haben, nehmen wir als Basis, um es weiter zu optimieren. Außerdem werden wir unsere Produkte verstärkt online präsentieren. Wir werden unter anderem die sozialen Medien und unseren direkten Draht zu Makler\*innen und Vermittler\*innen nutzen, um Akzente zu setzen.

### Service: Zugänglich und direkt

Wir arbeiten daran, noch zugänglicher für unsere Kund\*innen zu werden. Wo es sinnvoll ist, bauen wir die digitalen Kommunikationswege aus. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Informationen und Serviceleistungen noch schneller fließen und gegebenenfalls auch online verfügbar sind. Daher bauen wir auch unser neu strukturiertes digitales Kundenportal aus. Natürlich bleiben unser Service und der Kontakt zu unserem Team persönlich: Wir setzen auf direkte Betreuung und arbeiten ohne ausgelagertes Callcenter.

### Team: Erreichtes festigen

Ein Unternehmen ist ein lebendiger, komplexer Organismus, der ständig im Wandel ist. Das gilt auch für die AV. In den vergangenen Jahren ist sie zu einem wichtigen mittelständischen Arbeitgeber in der Region herangewachsen.

Wir haben unsere Strukturen laufend angepasst und unser Team vergrößert, damit dieser Organismus gesund wächst. Hinter den Kulissen sind viel Arbeit und Kreativität gefragt gewesen, um die nötigen Voraussetzungen zu schaffen. Egal ob Kommunikation, Organisation, Homeoffice, flexible Arbeitszeitmodelle oder die Integration neuer Kolleginnen und Kollegen: Wir haben an uns gearbeitet und notwendige Infrastrukturen geschaffen oder Bestehendes angepasst. All das werden wir im kommenden Geschäftsjahr festigen. Unsere familiäre Arbeitsatmosphäre und unser Miteinander auf Augenhöhe wollen wir erhalten.

### AV Region Leben: Erfolg nachhaltig teilen

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit liegt uns die Gemeinschaft im Blut. Deshalb unterstützen wir schon lange gemeinnützige Projekte, das Ehrenamt und den Sport in der Region. Dafür verwenden wir einen festen Teil unserer Einnahmen. Seit 2012 hat dieses Engagement einen Namen: AV Region Leben. Bislang haben wir eine sechsstelligen Summe für Spenden und Sponsoring ausgeschüttet. Dafür haben wir viele großartige Projekte und ihre Macher\*innen kennengelernt. Wir haben unser Jubiläumsjahr nicht nur zum Anlass genommen, mit unserer Heimatregion und ihren engagierten Menschen zu feiern. Wir haben AV Region Leben und die zugrunde liegenden Werte auch auf den Prüfstand gestellt. Denn wir möchten, dass unsere Kooperationen in den kommenden Jahren noch besser gedeihen.

Mut und Ideenreichtum, Bodenständigkeit und Erfahrung: In den 100 Jahren seit ihrer Gründung hat die Ammerländer Versicherung diese Wurzeln nie gekappt. Sie hat die Wurzeln als Halt genommen, um sich weiterzuentwickeln. Diese Werte tragen wir nun auch in das neue Geschäftsjahr.

Westerstede, den 12. Februar 2024

#### Der Vorstand



Axel Eilers



Gerold Saathoff



Christine Lühr-Boekhoff

## AKTIVA

	Vorjahr	Geschäftsjahr 2023	
	TEUR	EUR	EUR
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318		166.056,13
<b>B. Kapitalanlagen</b>			
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.997		12.121.518,75
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	100	100.000,00	
2. Beteiligungen	1.500	1.500.000,00	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	700.000,00	2.300.000,00
III. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.898	787.815,59	
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	40.109	41.139.987,00	
3. Einlagen bei Kreditinstituten	12.575	13.193.904,87	
4. Andere Kapitalanlagen	12	11.585,22	55.133.292,68
<b>C. Forderungen</b>			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	470	1.347.820,13	
2. Versicherungsvermittler	12	13.601,34	1.361.421,47
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	0		0,00
III. Sonstige Forderungen	266		236.105,68
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
I. Sachanlagen und Vorräte	1.380		1.253.193,66
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	1.839		4.336.039,80
III. Andere Vermögensgegenstände	647		1.660.478,03
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	160		227.517,44
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	100		192.136,63
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>74.383</b>		<b>78.987.760,27</b>

Hinweis: In der Bilanz können technisch bedingt Rundungsdifferenzen auftreten.

## PASSIVA

	Vorjahr	Geschäftsjahr 2023		
	TEUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG	27.691		29.139.891,72	
2. Andere Gewinnrücklagen	0		0,00	
II. Jahresüberschuss	1.449		465.679,76	29.605.571,48
<b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>				
I. Beitragsüberträge				
1. Bruttobetrag	23.696	26.384.788,47		
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	-3.261	-3.278.527,89	23.106.260,58	
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
1. Bruttobetrag	26.426	30.455.371,96		
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	-7.676	-8.246.751,38	22.208.620,58	
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	18		163.576,51	
IV. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen				
1. Bruttobetrag	365	34.203,62		
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	0	0,00	34.203,62	45.512.661,29
<b>C. Andere Rückstellungen</b>				
I. Steuerrückstellungen	577		45.196,02	
II. Sonstige Rückstellungen	921		1.350.698,80	1.395.894,82
<b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern	1.285	353.500,67		
2. Versicherungsvermittlern	228	18.724,08	372.224,75	
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	280		141.857,54	
III. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 1.376.516,85 EURO	2.385		1.959.550,39	2.473.632,68
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>74.383</b>			<b>78.987.760,27</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Vorjahr	Geschäftsjahr 2023		
	TEUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>				
<b>Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>				
<b>1. Verdiente Nettobeiträge</b>				
a) Gebuchte Bruttobeiträge	80.807	90.205.790,09		
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-14.897	-16.066.387,72	74.139.402,37	
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-2.243	-2.689.208,34		
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	259	17.281,55	-2.671.926,79	71.467.475,58
<b>2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	-35.600	-42.642.012,51		
bb) Anteil der Rückversicherer	6.941	7.001.190,77	-35.640.821,74	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	-5.861	-4.029.721,81		
bb) Anteil der Rückversicherer	1.382	571.108,09	-3.458.613,72	-39.099.435,46
<b>3. Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen</b>	53			330.456,17
<b>4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-29.585		-32.743.757,51	
b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	6.830		7.193.715,11	-25.550.042,40
<b>5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>	-1.063			-1.164.676,32
<b>Zwischensumme</b>	7.024			5.983.786,57
<b>6. Veränderung der Schwankungsrückstellung</b>	12			-145.099,43
<b>7. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>	7.036			5.838.687,14
<b>zu übertragen:</b>	<b>7.036</b>			<b>5.838.687,14</b>

Hinweis: In der Gewinn- und Verlustrechnung können technisch bedingt Rundungsdifferenzen auftreten.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Vorjahr	Geschäftsjahr 2023	
	TEUR	EUR	EUR
<b>Übertrag:</b>	<b>7.036</b>		<b>5.838.687,14</b>
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>			
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen</b>			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen			
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	574	578.327,60	
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	438	693.150,39	
b) Erträge aus Zuschreibungen	19	23.394,12	
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	544	570.235,09	1.865.107,20
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	-347	-335.462,86	
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-871	-383.257,82	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-205	-34.341,46	-753.062,14
<b>3. Sonstige Erträge</b>	20		47.165,47
<b>4. Sonstige Aufwendungen</b>	-4.168		-6.053.155,58
<b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	3.041		944.742,09
<b>6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	-1.585		-469.843,17
<b>7. Sonstige Steuern</b>	-7		-9.219,16
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>1.449</b>		<b>465.679,76</b>

# Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Dabei wurde auch die Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (Rech VersV) angewendet. Die im amtlichen Formblatt vorgesehenen, aber nicht belegten Positionen werden nicht genannt.

Die immateriellen Anlagewerte wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert und linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Alle bebauten Grundstücke wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Die Gebäude wurden linear mit 2 % bzw. 3 % der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Alle Rentenpapiere ohne Indexbezug und mit einer Restlaufzeit bei Kauf von über 18 Monaten sind dem Anlagevermögen zugeordnet und werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Hieraus entstanden stille Lasten von 2.743 TEUR. Für alle Wertpapiere des Umlaufvermögens wird das strenge Niederstwertprinzip angewandt.

Der Zeitwert der in den sonstigen Kapitalanlagen enthaltenen Positionen Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie der Position Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurde anhand der Kurswerte zum Bilanzstichtag ermittelt.

Festgelder, Termingelder und Sparguthaben bei Kreditinstituten wurden zu den Nominalbeträgen angesetzt. Das Gleiche gilt für den Kassenbestand, laufende Guthaben bei Kreditinstituten sowie die abgegrenzten Zinsen und Mieten und die sonstigen Vermögensgegenstände.

Die Vorräte und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Sachanlagen werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Auf Wunsch der Versicherungsnehmer wurde die Fälligkeit der Beiträge abweichend vom Kalenderjahr vereinbart. Die Beitragsüberträge wurden bilanziert. Die Berechnung erfolgte nach dem koordinierten Erlass der obersten Finanzbehör-

de. Mit Hilfe der EDV wurde für jeden einzelnen Versicherungsvertrag der über den Bilanzstichtag hinausgehende Beitragsanteil ermittelt.

Die Beitragsüberträge ins Verhältnis gesetzt zu den Bruttobeiträgen ergeben den Beitragsübertragungssatz, welcher zur Ermittlung der nicht übertragungsfähigen Einnahmeteile der Provisionszahlungen benötigt wird. Von diesem Zwischenergebnis wurden 85 % als nicht übertragungsfähige Einnahmeteile abgesetzt. Davon wurde der Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft abgesetzt. Auch hier werden die Beitragsüberträge ins Verhältnis zu den Rückversicherungsbeiträgen gesetzt. Daraus ergibt sich der Beitragsübertragungssatz, welcher zur Ermittlung der nicht übertragungsfähigen Teile der erhaltenen Provisionen herangezogen wird. Von diesem Ergebnis wurden 92,5 % als nicht übertragungsfähige Ausgabeanteile abgesetzt.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft wurde nach dem festgestellten Aufwand des einzelnen Schadenfalls gebildet. Dabei wurden neue Erkenntnisse über die Schadenhöhe bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung berücksichtigt.

Die Berechnung der Rückstellung für unbekannte Spätschäden erfolgte getrennt nach Versicherungszweigen. Zur Ermittlung der unbekanntesten Spätschäden wurde abweichend zum Vorjahr (Chain Ladder Verfahren) für eine verbesserte Darstellung das additive Verfahren verwendet.

Eine Rückstellung für Schadenregulierungsaufwendungen wurde nach der Methode II des koordinierten Ländererlasses von 1973 ermittelt.

Die Schwankungsrückstellung wurde gemäß der Anlage zu § 29 RechVersV ermittelt.

Die Stornorückstellung berücksichtigt den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Bei den anderen Rückstellungen sind alle ungewissen Verbindlichkeiten und sonstigen erkennbaren Risiken mit dem Erfüllungsbetrag berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet.

## ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN BILANZPOSITIONEN

Position A. **Immaterielle Vermögensgegenstände** 166.056,13 Euro  
 Ausgewiesen wird hier das Bestandsverwaltungsprogramm Winsure, dessen unternehmensspezifische Erweiterung und Hilfsprogramme sowie Programme für den Internetauftritt der Versicherung.

Position B. I. **Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken** 12.121.518,75 Euro

Nach Objekten	Buchwert per 31.12.2023 EURO	Zeitwert per 31.12.2023 EURO	Stand Verkehrswert- gutachten
Molkereiweg 7	7.711.109,13	7.860.000,00	12.12.2023
Gaststraße 19 Nr. 31 C	161.791,82	365.000,00	18.11.2022
Gaststraße 19 Nr. 31 B	175.741,00	162.000,00	04.06.2021
Gaststraße 19 Nr. 31 A	157.698,43	150.000,00	04.06.2021
Gaststraße 31	387.129,00	430.000,00	02.11.2021
Peterstraße 5	146.630,94	305.000,00	19.02.2019
Steilwall 14	567.506,00	680.000,00	29.08.2019
Molkereiweg 13	1.305.976,88	1.305.976,88	
Am Stümmel 23, Ocholt	484.383,75	452.000,00	07.12.2020
Biotop, Mittellinie, Bad Zwischenahn	85.228,63	85.228,63	
Bahnhofstraße 2	938.323,17	938.323,17	
<b>Insgesamt</b>	<b>12.121.518,75</b>	<b>12.733.528,68</b>	

Im Berichtszeitraum wurden keine Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte oder Bauten erworben. Als Zeitwert wird bei eigen- und fremdgenutzten Gebäuden der Buchwert zugrunde gelegt, wenn die Immobilien nach Fertigstellung nicht älter als 5 Jahre sind. Bei den übrigen Objekten wird als Zeitwert der nach dem Ertragswertverfahren ermittelte Verkehrswert angesetzt, welcher im Rahmen externer Gutachten öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger ermittelt wird. Der Stand des jeweiligen Verkehrswertgutachtens entspricht somit dem Jahr der Bewertung für den Ansatz der zugrunde gelegten Zeitwerte. Sofern keine außergewöhnlichen Entwicklungen am Immobilienmarkt eine kurzfristigere Überprüfung der Verkehrswerte erfordern, werden die Gutachten turnusmäßig alle fünf Jahre aktualisiert. Bei den Objekten Molkereiweg 13 und Bahnhofstraße 2 wurden als Zeitwert die Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, zugrunde gelegt. Das Biotop Mittellinie, Bad Zwischenahn wurde mit den Anschaffungskosten zum 31.12.2023 bewertet. Der Bilanzwert der von der Ammerländer Versicherung eigengenutzten Grundstücke und Bauten beträgt 8.603.788,55 Euro zum 31.12.2023.

Position B. III.1. **Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere** 787.815,59 Euro

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere befinden sich im Depot von 6 Kreditinstituten. Der Kurswert dieser Papiere betrug zum Bilanzstichtag 817.000,00 Euro und ist mit dem Zeitwert gem. § 56 Abs. 1 RechVersV gleichzusetzen.

Position B. III. 2. **Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere** 41.139.987,00 Euro

Der Gesamtkurswert per 31.12.2023 beträgt 38.518.380,83 Euro und ist mit dem Zeitwert gem. § 56 Abs. 1 RechVersV gleichzusetzen. Die Wertpapiere werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Eine Abschreibung erfolgt nur, soweit von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen wird. Dies ist der Fall, wenn die entsprechenden Emittenten-Ratings um mindestens zwei Notches oder in den Non-Investment-Grade sinken und anderweitige Liquiditätsrisiken des Emittenten bekannt werden.

Position B. III. 3. **Einlagen bei Kreditinstituten** 13.193.904,87 Euro

Die Geldmittel sind zur Wahrung der Anlagensicherheit und Liquidität bei sieben Kreditinstituten angelegt.

Position B. III. 4. **Andere Kapitalanlagen** 11.585,22 Euro

Hier werden Geschäftsanteile an der Volksbank Westerstede e.G. ausgewiesen sowie sich im Gebäude unserer neuen Immobilie Bahnhofstraße 2 befindliche Antiquitäten.

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

Aktivposten	Bilanzwerte Vorjahr EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318.077,13	23.422,76	0,00	0,00
<b>B. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	11.997.360,87	439.444,48	0,00	0,00
<b>B. II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	700.000,00	0,00	0,00
4. Summe B. II.	1.600.000,00	700.000,00	0,00	0,00
<b>B. III. Sonstige Kapitalanlagen</b>				
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.898.283,63	726.463,27	0,00	2.790.634,30
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	40.108.396,13	6.004.870,21	0,00	4.974.999,25
3. Einlagen bei Kreditinstituten	12.574.744,49	6.954.707,24	0,00	6.335.546,86
4. Andere Kapitalanlagen	11.562,60	22,62	0,00	0,00
5. Summe B. III.	55.592.986,85	13.686.063,34	0,00	14.101.180,41
<b>Insgesamt</b>	<b>69.508.424,85</b>	<b>14.848.930,58</b>	<b>0,00</b>	<b>14.101.180,41</b>

Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
EUR	EUR	EUR
0,00	175.443,76	166.056,13
0,00	315.286,60	12.121.518,75
0,00	0,00	100.000,00
0,00	0,00	1.500.000,00
0,00	0,00	700.000,00
0,00	0,00	2.300.000,00
18.827,28	65.124,29	787.815,59
4.566,84	2.846,93	41.139,987,00
0,00	0,00	13.193.904,87
0,00	0,00	11.585,22
23.394,12	67.971,22	55.133.292,68
<b>23.394,12</b>	<b>558.701,58</b>	<b>69.720.867,56</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- a) Die Beiträge stammen ausschließlich aus dem Inlandsgeschäft.
- b) Es haben sich wesentliche Abwicklungsergebnisse aus der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergeben. Die Abwicklungsergebnisse resultieren aus unserer konservativen Reservpolitik und verteilen sich auf:

	Brutto TEUR	Netto TEUR
Verbundene Hausratversicherung	2.676	2.170
Unfallversicherung	1.776	997
Fahrrad-Vollkaskoversicherung	620	620
übrige Versicherungen	449	199

- c) Die gesamten Personal- und Sachaufwendungen wurden den folgenden Funktionsbereichen zugeordnet:
1. Verwaltung Kapitalanlagen
  2. Schadenregulierung
  3. Antrag/Vertrag (Verwaltung von Versicherungsverträgen)
  4. Abschluss von Versicherungsverträgen
  5. Unternehmen als Ganzes (Sonstige Aufwendungen)

Alle Aufwendungen wurden, soweit möglich, unmittelbar den Funktionsbereichen zugeordnet. Soweit eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, erfolgt eine Verteilung über interne Verteilungsschlüssel.

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzen sich aus den folgenden Funktionsbereichen zusammen:

Funktionsbereich	TEUR
Verwaltung von Versicherungsverträgen	29.934
Abschluss von Versicherungsverträgen	2.810
Weitere Funktionsbereiche	8.807
<b>Gesamt</b>	<b>41.551</b>

Die Verteilung der Kostengruppen auf die Funktionsbereiche stellt sich wie folgt dar:

Funktionsbereich	TEUR
Persönliche Aufwendungen	24.436
davon Provisionen	24.436
Personalkosten	12.306
Sachkosten	4.809
<b>Gesamt</b>	<b>41.551</b>

Im Geschäftsjahr betragen die für den Aufsichtsrat aufgewendeten Mittel 40.158,20 Euro. Hinsichtlich der Bezüge des Vorstandes wurde von der Schutzklausel des § 286, Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2023 durch den Wirtschaftsprüfer ist ein Betrag in Höhe von insgesamt 45.400,50 Euro aufgewendet bzw. zurückgestellt worden (Angabe nach § 285 Nr. 17 a) HGB).



# 25-jähriges Dienstjubiläum

Vor 25 Jahren hat Axel Eilers die  
Geschäftsführung der Ammerländer  
Versicherung übernommen.  
Verbunden ist er mit der AV aber schon  
sein ganzes Leben.



# ZUSÄTZLICHE ANGABEN DER SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GEMÄß

Die folgenden Angaben betreffen das gesamte selbstabgeschlossene Versicherungsgeschäft.

Die in schwarz abgebildeten Zahlen betreffen das Vorjahr	<b>Gesamtes Geschäft*</b>	Feuer-, Sach- und Sonstige Versicherungen*	davon Verbundene Hausratversicherung	davon Verbundene Wohngebäudeversicherung
Gebuchte Bruttobeiträge	<b>90.205.790</b> 80.807.076	<b>82.689.714</b> 73.884.599	<b>52.883.849</b> 48.565.293	<b>1.792.773</b> 1.601.490
Verdiente Bruttobeiträge	<b>87.516.852</b> 78.564.028	<b>80.110.439</b> 71.721.642	<b>51.491.589</b> 47.698.511	<b>1.729.776</b> 1.585.846
Verdiente Nettobeiträge	<b>71.467.476</b> 63.926.023	<b>68.470.798</b> 60.759.535	<b>41.267.466</b> 38.085.520	<b>363.995</b> 298.841
Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle	<b>46.671.734</b> 41.460.285	<b>43.420.896</b> 38.719.926	<b>28.622.539</b> 26.145.814	<b>782.492</b> 1.254.639
Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	<b>32.743.758</b> 29.584.590	<b>30.143.327</b> 27.256.004	<b>20.492.349</b> 18.994.316	<b>374.139</b> 345.765
Rückversicherungssaldo – Aufwand / + Ertrag	<b>-1.283.092</b> 515.006	<b>-432.910</b> 1.152.520	<b>-140.205</b> 945.130	<b>-254.945</b> 157.692
Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	<b>5.838.687</b> 7.035.986	<b>5.083.279</b> 5.884.048	<b>1.252.623</b> 2.497.228	<b>153.598</b> 140.450
Versicherungstechnische Bruttorekstellungen insgesamt	<b>57.037.941</b> 50.504.376	<b>46.953.220</b> 41.162.436	<b>34.138.468</b> 30.059.777	<b>1.476.487</b> 1.438.704
davon:				
aa) Bruttorekstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	<b>30.455.372</b> 26.425.650	<b>22.349.426</b> 19.003.268	<b>17.853.697</b> 14.995.092	<b>763.856</b> 947.130
bb) Schwankungsrückstellung	<b>163.577</b> 18.477	<b>163.577</b> 0	<b>0</b> 0	<b>163.577</b> 0
cc) Rückstellung für Beitragsrückerstattung	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
Anzahl der mindestens einjährigen Versicherungsverträge	<b>1.299.248</b> 1.177.324	<b>1.195.899</b> 1.098.367	<b>806.428</b> 759.358	<b>7.033</b> 7.141

\* Durch Rundung auf volle Euro können leichte Abweichungen bei der Summenbildung entstanden sein.

\*\* inkl. Autoinhaltsversicherung/WoMobil-Versicherung

§ 51 (4) RECHVERSV FÜR 2023

davon Glasversicherung	davon Fahrrad- Vollkaskoversicherung	davon Feuer- und Sonstige Versicherungen**	davon Haftpflichtversicherung	davon Allgemeine Unfallversicherung
<b>5.704.238</b> 4.595.915	<b>21.902.702</b> 18.810.288	<b>406.153</b> 311.613	<b>2.260.504</b> 1.941.995	<b>5.255.572</b> 4.980.482
<b>5.407.847</b> 4.462.440	<b>21.110.757</b> 17.693.605	<b>370.470</b> 281.239	<b>2.131.753</b> 1.904.744	<b>5.274.390</b> 4.937.642
<b>5.407.847</b> 4.462.440	<b>21.111.265</b> 17.693.605	<b>320.225</b> 219.128	<b>769.588</b> 692.026	<b>2.227.090</b> 2.474.463
<b>2.085.692</b> 1.687.168	<b>11.806.034</b> 9.370.118	<b>124.139</b> 262.187	<b>1.045.751</b> 533.960	<b>2.205.087</b> 2.206.399
<b>2.344.443</b> 1.965.390	<b>6.815.379</b> 5.860.149	<b>117.018</b> 90.385	<b>726.588</b> 585.360	<b>1.873.842</b> 1.743.226
<b>0</b> 0	<b>508</b> 0	<b>-38.269</b> 49.699	<b>-243.694</b> -433.906	<b>-606.488</b> -203.608
<b>993.929</b> 815.140	<b>2.593.632</b> 2.453.607	<b>89.498</b> -22.377	<b>145.054</b> 364.933	<b>610.354</b> 787.004
<b>2.722.043</b> 2.101.124	<b>8.411.085</b> 7.314.796	<b>205.138</b> 248.036	<b>1.969.923</b> 1.495.886	<b>8.114.797</b> 7.846.054
<b>1.036.752</b> 696.007	<b>2.613.296</b> 2.205.172	<b>81.825</b> 159.867	<b>1.131.712</b> 757.091	<b>6.974.233</b> 6.665.291
<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 18.477	<b>0</b> 0
<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>158.303</b> 141.786	<b>217.978</b> 185.292	<b>6.157</b> 4.790	<b>44.994</b> 35.316	<b>58.355</b> 43.641

# Wir gratulieren



Constanze Schmidt



Gabriele Ramke



Karin Schmidt



Reiner Ihnken

In der heutigen schnelllebigen Arbeitswelt freuen wir uns über treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich über lange Zeit mit dem Unternehmen verbunden fühlen. Zeigt dies doch, dass sie sich bei uns wohlfühlen. Für 10-jährige Treue bedanken wir uns in diesem Jahr bei

**Gabriele Ramke, Sylvia Fischer** und **Silvia Barnekow**, aus der Abteilung Organisation, **Constanze Schmidt, Marina Haßmann** und **Lucas Hinrichs** aus dem Bereich Antrag/Vertrag, **Reiner Ihnken** aus dem Prozessmanagement, **Sebastian Leutloff** und **Jan Reiners** aus der IT, **Laurenz Meinders** (ohne Foto) aus dem Bereich Finanzen, **Michael Röhr** aus der Schadenabteilung und **Kai Preuß** aus dem Vertrieb.

Bereits seit 20 Jahren gehört **Karin Schmidt** aus der Schadenabteilung zum Team der Ammerländer Versicherung.

Ihr alle habt entscheidend dazu beigetragen, unsere AV zu dem werden zu lassen, was sie heute ist. Danke für eure Unterstützung, für die gute Zusammenarbeit und dass wir uns seit so vielen Jahren auf euch verlassen können. Wir sind froh, euch an unserer Seite zu wissen.

# zum Jubiläum!



Jan Reiners



Sebastian Leutloff



Lucas Hinrichs



Kai Preuß



Michael Röhr



Silvia Fischer



Silvia Barnekow



Marina Haßmann

# Unser Nachwuchs

Die Ausbildung junger Menschen hat bei der AV einen hohen Stellenwert, sind sie doch die so dringend gesuchten Fachkräfte von morgen. In diesem Jahr haben wieder drei Auszubildende erfolgreich ihre Prüfungen bestanden und konnten übernommen werden.



Natalie Kloppenburg und Jana Harriehausen haben ihren Abschluss als Kauffrau für Versicherungen und Finanzen erreicht. Joon Strohschnieder bestand als Fachinformatiker Systemintegration seine Prüfung.



Zum 1. August haben bereits drei neue Auszubildende und ein dualer Student ihren Weg ins Berufsleben bei uns begonnen. Paul Prull (v.r.) hat sein duales Studium der Wirtschaftsinformatik in der IT-Abteilung aufgenommen. Emily Miotk, Stine Ritter und Simone Moorkamp starteten ihre Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen.

# Verabschiedung in den Ruhestand

Sie gehörten viele Jahre zum Team der Ammerländer Versicherung und sind stets engagiert und pflichtbewusst ihren Aufgaben nachgegangen. In diesem Jahr verabschiedeten sich Gerold Beekmann, Elisabeth Scarlatescu und Heinz Pargmann in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken den dreien für all die Jahre, die sie uns zur Seite gestanden haben, für ihre Verbundenheit und ihr Engagement in dieser Zeit.

Gerold Beekmann hat sage und schreibe 27 Jahre lang bei der AV gearbeitet. Als „Mann der ersten Stunde“ hat er die Anfänge des Unternehmens mit sieben Kolleginnen und Kollegen erlebt und dessen Entwicklung geprägt. Im April 2023 wurde er von Gerold Saathoff in den Ruhestand verabschiedet.



Elisabeth Scarlatescu kam im Oktober 2018 zur AV und unterstützte seitdem die Abteilung Antrag/Vertrag. Heinz Pargmann war seit 2007 als Handelsvertreter für die AV unterwegs. Im Jahr 2020 wurde er dann direkt bei uns angestellt und hat das AV AV-Team verstärkt. Zum Jahresende beginnt für die beiden ein neuer Lebensabschnitt.



# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Ammerländer Versicherung VVaG - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Ammerländer Versicherung VVaG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für den Verein entsprechend für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der

EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden EU-APrVO) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Verdiente Beiträge für eigene Rechnung

### Sachverhalt und Problemstellung

In dem Jahresabschluss des Vereins werden unter der Position „Verdiente Beiträge für eigene Rechnung“ in der Gewinn- und Verlustrechnung insgesamt T€ 71.467 ausgewiesen. Die verdienten Beiträge für eigene Rechnung setzen sich zusam-

men aus den gebuchten Bruttobeiträgen (T€ 90.206) abzüglich der abgegebenen Rückversicherungsbeiträge (T€ -16.066), der Veränderung der Bruttobeitragsüberträge (T€ -2.689) sowie der Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen (T€ 17). Aus unserer Sicht waren diese Sachverhalte im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung, da die Erfassung von Erträgen in dieser Position aus einem Massengeschäft resultieren, das sowohl manuell als auch IT-gestützt automatisch abgewickelt wird. Aufgrund dessen bedarf es einer besonderen Prüfung des zugrunde liegenden Systems.

#### *Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse*

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir zunächst die Systeme des Mandanten sowie die seitens des Mandanten eingerichteten Kontrollen im Rahmen einer Funktionsprüfung geprüft. Dabei wurde das methodische Vorgehen zur Anlage von Verträgen sowie zur Erstellung von Abrechnungen dokumentiert und auf Funktionalität beurteilt. Zusätzlich haben wir Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Dabei wurde ein Abgleich der abgeschlossenen Verträge im Geschäftsjahr mit der Entwicklung der Erlöse je Sparte vorgenommen. Zudem haben wir auch das Vorgehen zur sachgerechten Berücksichtigung der Veränderung der Beitragsüberträge inklusive des Anteils der Rückversicherer geprüft. Mit der Kenntnis, dass Übertragungsfehler wesentliche Auswirkungen auf die Höhe der verdienten Beiträge für eigene Rechnung haben können, haben wir uns intensiv mit der Überleitung der Beiträge beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen.

Auf Basis unserer Prüfungshandlungen konnten wir uns davon überzeugen, dass die von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen Zuordnungen begründet und hinreichend dokumentiert sind.

#### *Verweis auf weitergehende Informationen*

Die Aufteilung der Beiträge auf die einzelnen Versicherungssparten ist in Kapitel 4.1 des Anhangs dargestellt.

## **Zahlungen für Versicherungsfälle**

#### *Sachverhalt und Problemstellung*

In dem Jahresabschluss des Vereins werden unter der Position „Zahlungen für Versicherungsfälle“ in der Gewinn- und Verlustrechnung insgesamt T€ 35.641 ausgewiesen. Die Zahlungen für Versicherungsfälle setzen sich aus dem Bruttobetrag (T€ 42.642) und dem Anteil der Rückversicherer (T€ -7.001) zusammen. Aus unserer Sicht waren diese Sachverhalte im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung, da die Zahlungen aus der Abwicklung von Versicherungsfällen aus einem Massengeschäft resultieren. Aufgrund dessen bedarf es einer besonderen Prüfung der zugrunde liegenden Prozesse und eingerichteten Kontrollen.

#### *Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse*

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir zunächst die Prozesse des Mandanten sowie die eingerichteten Kontrollen im Rahmen einer Funktionsprüfung geprüft. Unter anderem haben wir die Entwicklung der Nebenbuchhaltung und die Übertragung in das Hauptbuch gewürdigt. Ferner haben wir uns mit den je Versicherungssparte spezifischen Veränderungen zum Vorjahr und der Entwicklung der Zahlungen für Versicherungsfälle befasst sowie das Mengengerüst auf innere Kohärenz und Plausibilität analysiert. Gegenläufig haben wir die Entwicklung der Anteile der Rückversicherer auf Plausibilität und Stichproben geprüft.

#### *Verweis auf weitergehende Informationen*

Die Aufteilung der Aufwendungen auf die einzelnen Versicherungssparten ist in Kapitel 4.1 des Anhangs dargestellt.

## **Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle**

#### *Sachverhalt und Problemstellung*

In dem Jahresabschluss des Vereins werden unter der Position „Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versiche-

rungsfälle“ in der Bilanz insgesamt T€ 22.209 ausgewiesen. Die Rückstellung setzt sich zusammen aus dem Bruttobetrag (T€ 30.455) und dem Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft (T€ -8.247). Die Bildung von Rückstellungen unterliegt einem generellen Risiko, da es sich um ungewisse Verbindlichkeiten handelt. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle sind für Verpflichtungen aus Versicherungsfällen zu bilden, die bis zum Geschäftsjahresende eingetreten sind, aber noch nicht abgewickelt wurden. Aus unserer Sicht waren diese Sachverhalte im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung, da die Ermittlung der Rückstellungen in dieser Position aus mehreren Komponenten besteht und Schätzungen unterliegt.

## *Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse*

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem die Bildung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle nachvollzogen. Die Rückstellung setzt sich aus der Rückstellung für bekannte Versicherungsfälle, der Rückstellung für bekannte und unbekannte Spätschäden und für Schadenregulierungsaufwendungen zusammen. Für die Prüfung der Rückstellung für bekannte Versicherungsfälle und bekannte Spätschäden erfolgte eine ausgiebige Aufnahme, Würdigung und Kontrolle des internen Kontrollsystems, welches durch uns als angemessen eingeschätzt wurde. Darüber hinaus wurden Einzelfallkontrollen von einzelnen Schadenfällen und eine analytische Prüfung vorgenommen, ob die Entwicklung zu den Vorjahren konform und die Höhe der gebildeten Rückstellungen ausreichend ist. Die Methodiken zur Berechnung der Rückstellung für unbekannte Spätschäden und Schadenregulierungsaufwendungen wurde überprüft und nachvollzogen.

Dem entgegen wirken die Anteile der Rückversicherer aufwandsmindernd. Die Entwicklung der Anteile der Rückversicherer im Vergleich zum Vorjahr wurde geprüft und nachvollzogen sowie die entsprechenden Berechnungen nachvollzogen. Auf Basis unserer Prüfungshandlungen konnten wir uns davon überzeugen, dass die von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen Einschätzungen und getroffenen Annahmen begründet und hinreichend dokumentiert sind.

## *Verweis auf weitergehende Informationen*

Die Aufteilung der Rückstellung auf die einzelnen Versicherungssparten ist in Kapitel 2 des Anhangs dargestellt.

## *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Sonstige Informationen haben wir vor dem Datum dieses Vermerks des Abschlussprüfers nicht erlangt. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Mani-

pulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Vereins zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen

Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Webseite des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/2-v2-hgb-ja-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

## *SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN*

### *Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO*

Wir wurden von der Mitgliederversammlung am 8. Juni 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 8. August 2023 vom Aufsichtsratsvorsitzenden beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2022 als Abschlussprüfer der Ammerländer Versicherung VVaG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an

# BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht des geprüften Unternehmens angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen haben wir nicht erbracht.

## *Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer*

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Bernd Tameling-Meyer.

Bremen, 26. Februar 2024



GPP Wirtschaftsprüfung für die  
Assekuranz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



# Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ammerländer Versicherung VVAG



## BGM-Aktionen

Auch in diesem Jahr hat das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) wieder viele Aktionen rund um die Themen Prävention, Gesundheit und Ernährung auf die Beine gestellt.

Von Achtsamkeit und Augengesundheit über Pilates bis hin zu Graffiti reichte das Angebot. Im November gab es zudem wieder einen AV-Gesundheitstag bei dem sich die Mitarbeitenden nicht nur informieren und beraten lassen konnten, sondern auch an verschiedenen Gesundheits-Checks teilnehmen konnten.

Besonders die Aktionen rund um das Thema Bewegung sorgten für jede Menge Spaß. Und auch leckeres und gesundes Essen in der Mittagspause gehörte natürlich dazu.



# Chancen in herausfordernden Zeiten

**Das Jahr 2023 war ein stürmisches Jahr und das gleich im doppelten Sinne. Die Naturereignisse sorgten wieder einmal für ein hohes Schadenaufkommen. Aber auch die geopolitischen Umstände mit dem fortwährenden Krieg in der Ukraine und der sich verstärkenden Krisensituation in Israel und Nahost machten 2023 zu einem schweren Jahr für die Branche. Das gilt auch für die Ammerländer Versicherung. Das Jahresergebnis ist in diesem Kontext durchweg positiv zu bewerten. Der VVaG ist auf gutem Niveau stabil geblieben und zeigt weiterhin eine positive Entwicklung.**

Trotz aller schlechter Stimmung in der Welt und der Wirtschaft, hatte die AV 2023 allen Grund zur Freude. Denn die Ammerländer Versicherung feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Vom kleinen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit hat sich die AV zu einem erfolgreichen bundesweit agierenden Sachversicherer entwickelt. Als regional verwurzelt ist sie immer nah am Kunden und dank kurzer Entscheidungswege flexibel und anpassungsfähig. Genau mit dieser DNA eines bodenständigen und gleichzeitig innovati-

ven Partners mit langjähriger Erfahrung hat und will sich die Ammerländer Versicherung bundesweit weiter etablieren.

## Bindung auf allen Ebenen

Die Verbundenheit zu ihrer Heimatregion gehört seit ihrer Gründung fest zu den Werten der Ammerländer Versicherung. Darum nutzte sie ihr Jubiläumsjahr einmal mehr dafür, eben dieser Region etwas zurückzugeben. Mit vielseitigem Sponsoring in den Bereichen, Kultur, Soziales und Sport leistet die Ammerländer Versicherung über den AV Region Leben Fond einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung vieler ehrenamtlicher Projekte aber auch regionalen Veranstaltungen. So gehörte sie zu den Hauptsponsoren der RHODO 2023 und nutzte diese nicht nur als Kulisse für den Imagefilm, sondern die dortige Bühne auch für die feierliche Übergabe der Spenden an die Gewinner des AV Region Leben Motto-Wettbewerbs.

Wer die Ammerländer Versicherung kennt, weiß, dass das Unternehmen seinen Mitarbeitenden eine sehr große Wertschätzung entgegenbringt. Diese wurde in diesem besonderen Jahr wieder sehr deutlich. Mit einem großen Sommerfest



**Der Aufsichtsrat von links nach rechts: Klaus Groß, Rolf Hinrichs, Gerold Eilers, Helmut Oeltjendiers (†), Wilfried Lange und Jürgen Oeltjendiers.**

bedankte sich der Vorstand für den Einsatz, die Treue und Unterstützung. Und bei einem Tag des offenen Büros ergab sich für die Kolleginnen und Kollegen erstmals die Gelegenheit, Familie und Freunden den eigenen Arbeitsplatz zu zeigen und ihnen die Welt und die Werte der AV ganz hautnah näher zu bringen.

## Verantwortung und neue Fahrt

Für die Ammerländer Versicherung stand das Jahr 2023 aber auch im Zeichen von Konsolidierung, Optimierung und Verstetigung des bereits Erreichten. Im Sinne der Verantwortung für das Unternehmen, Mitglieder, Partner\*innen und Mitarbeitende gilt es, auch einmal Luft zu holen, Dinge sacken zu lassen und sich zu überprüfen, um wieder Fahrt aufzunehmen für die Zukunft.

## Information und Reflektion

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich wie mündlich über seine Geschäftsführung informiert. Gegenstand waren alle wesentlichen strategischen und geschäftlichen Aspekte. Bei Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen wurden wir ordnungsgemäß eingebunden. Auch über die Risikolage wurde der Aufsichtsrat fortlaufend unterrichtet. In den Aufsichtsratssitzungen wurde die Geschäftslage der Ammerländer Versicherung reflektiert, dies ohne Beanstandungen. Somit schließen wir uns der Empfehlung des Vorstandes an, den Jahresüberschuss vollständig in die Rücklage einzustellen. Auch der Jahresabschluss und der Lagebericht für 2023 finden unsere uneingeschränkte Zustimmung.

## Bestätigungsvermerk

Die Rechtmäßigkeit und Korrektheit der Angaben des Jahresabschlusses wurden im Auftrag des Aufsichtsrates durch die GPP Wirtschaftsprüfung für die Assekuranz GmbH, Bremen unter Einbeziehung sämtlicher Buchführungsunterlagen geprüft. Die Prüfung hat keine Einwendungen ergeben. Der Geschäftsbericht 2023 ist daher mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

## Die Zukunft

Je unsicherer die Zeiten, desto größer ist normalerweise das Bedürfnis nach Absicherung. Das kommt der Branche entgegen, weshalb die Zeiten sicherlich herausfordernd sind, aber auch Chancen für aktive Häuser wie die Ammerländer Versicherung bieten.

Für den Aufsichtsrat bedeutet das nächste Jahr Veränderung. Der Vorsitzende Helmut Oeltjendiers legt zum 31.12.2023 auf eigenen Wunsch sein Amt nieder. Der Aufsichtsrat wird sich also neu konstituieren. Auch das neu aufgestellte Gremium wird die Unternehmensentwicklung aufmerksam begleiten.



**Helmut Oeltjendiers**  
(† 4. März 2024)

## Herzlicher Dank

Dass die Ammerländer Versicherung in ihrer 100-jährigen Geschichte einen so erfolgreichen Weg gemacht hat, verdanken wir nicht nur vielen richtigen und manchmal vielleicht auch glücklichen Entscheidungen. Den größten Anteil an diesem Erfolg haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeder für sich mit ihrem Einsatz, egal in welchem Bereich, jeden Tag ihr Bestes für die AV geben. Ohne sie wären wir nicht da, wo wir heute sind. Dafür gebührt ihnen großes Lob und großer Dank.

Darüber hinaus danken wir den rund 961.000 Mitgliedern der AV und unseren Geschäftspartner\*innen, die uns als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ihr Vertrauen schenken.

Wir blicken mit gespannter Vorfreude auf das Jahr 2024, in dem wir unser Millionstes Mitglied begrüßen werden.

# Ich bin froh, dass ich meinen Teil zur Entwicklung beitragen konnte

Mehr als 30 Jahre lang war Helmut Oeltjendiers Vorsitzender des Aufsichtsrates der Ammerländer Versicherung. Am 31. Dezember 2023 legte er dieses Amt auf eigenen Wunsch nieder. Auf seine Zeit bei der AV blickt Helmut Oeltjendiers in einem Interview noch einmal zurück.

## In den letzten 30 Jahren hat sich bei der Ammerländer Versicherung so einiges getan. Was bedeutete das für Ihr Amt und Ihre Arbeit?

Als ich am 22. August 1991 zusammen mit Willi Eilers zum ehrenamtlichen Vorstand der Ammerländer Versicherung gewählt wurde, hatte die AV gerade einmal drei Angestellte, die Prämieinnahmen lagen bei 450.000 DM und wenn wir eine Vorstandssitzung hatten, fand die entweder im Esszimmer oder auf der Terrasse von Familie Eilers statt. Auch die Arbeit eines Vorstandes war noch ganz anders. Mit Bürojob hatte das wenig zu tun. Bei Schadeneignissen fuhren wir noch selbst raus, um die Schäden zu begutachten und zu schätzen.

## Man war also viel näher dran an den Schicksalen der Versicherten. Gibt es ein Ereignis, an das Sie sich besonders erinnern?

Ja, den Brand im Torfwerk in Goldenstedt. Die Ammerländer Versicherung hatte jahrelang auch große Betriebe versichert, darunter Torfwerke. Weil aber das Risiko zu groß wurde, wurden die Verträge nach und nach gekündigt. Einen Tag bevor der Vertrag mit dem Torfwerk in Goldenstedt auslief, ist es vollständig abgebrannt. Bei der Besichtigung waren alle schockiert. Es sah fast aus wie nach dem Krieg. Einfach nichts mehr da. Das hat uns auch als Versicherung hart getroffen, aber wir konnten am Ende alles bezahlen.

## Zu Ihren Aufgaben gehörten aber auch positivere.

Zum Glück. 1998 durfte ich beispielsweise Axel Eilers zum Geschäftsführer ernennen und ich konnte miterleben, wie

die AV 2001 den Schritt ins bundesweite Geschäft gemacht hat.

## Mit dem Einstieg in das bundesweite Versicherungsgeschäft kam noch einmal ordentlich Bewegung, auch in die Strukturen der Ammerländer Versicherung, welche waren das?

Die AV wuchs rasant. Der Bundesaufsicht unterlagen wir bereits vorher, aber nun brauchte die AV einen Aufsichtsrat. 2007 wurden die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes in das Gremium gewählt. Den nun hauptamtlichen Vorstand bildeten Axel Eilers und Gerold Saathoff. Mit dem Gremium änderte sich auch meine Arbeit. Als Aufsichtsrat war ich mehr ein Wächter und an strategischen oder großen Entscheidungen des Unternehmens beteiligt. Auch die Kontaktpflege zu den Rückversicherern, vor allem der ARGE-Rück, war wichtig. Inzwischen hat die Ammerländer Versicherung mit Axel Eilers, Gerold Saathoff und Christine Lühr-Boekhoff drei Vorstände und einen 6-köpfigen Aufsichtsrat.

## Das Sprichwort sagt: Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Mit welchem Gefühl beenden Sie Ihre Amtszeit als Aufsichtsratsvorsitzender, Herr Oeltjendiers?

Ich glaube, es ist nicht ein bestimmtes Gefühl. Ich habe in meinen mehr als 30 Jahren bei der Ammerländer Versicherung viel erlebt. Viel Gutes aber auch manches schlimme Schadeneignis, bei dem wir als Versicherung geholfen haben. Vor allem aber habe ich miterlebt, wie die AV vom kleinen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit zu einem erfolgreichen bundesweit tätigen Unternehmen geworden ist. Ich bin froh und auch ein bisschen stolz, dass ich meinen Teil zu dieser Entwicklung beitragen konnte.



Mehr als 30 Jahre lang war Helmut Oeltjendiers in den Gremien der Ammerländer Versicherung aktiv.

Foto: Felix Wenzel

Wir trauern um

## Helmut Oeltjendiers

der für alle unerwartet am 4. März 2024 verstarb.

Mehr als drei Jahrzehnte hat er die Entwicklung unserer Versicherung mitgestaltet. Sein Respekt und sein Dank galten dabei stets den Mitarbeitenden.

Er war gradlinig, den Menschen zugewandt und sein Wort hatte Wert. Qualitäten, die unsere Zusammenarbeit immer geprägt haben.

Er hat uns allen viel bedeutet und wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitende  
der Ammerländer Versicherung**



Fotos: Felix Wenzel

# AV erfolgreich auf der DKM vertreten

**Mehr für Sie seit 100 Jahren: Mit diesem Slogan präsentierte sich die Ammerländer Versicherung in diesem Jahr auf der DKM in Dortmund.**

Die DKM gilt als die Leitmesse der Versicherungs- und Finanzbranche. Hier werden nicht nur Trends aufgespürt, sondern auch Weichen für das nächste Geschäftsjahr gestellt. Für die AV war die DKM 2023 ein voller Erfolg: Das 14-köpfige Messteam mit Kol-

leg\*innen aus nahezu allen Fachbereichen hat alles gegeben und die Besucher der DKM für die Ammerländer Versicherung begeistert.

Viele Besucher, interessante Gesprächspartner, spannende Einblicke in die Themen und Trends der Branche, innovative Ansätze und das besondere Flair der Leitmesse ließen die Anstrengungen, die so eine Messe mit sich bringt, schnell in den Hintergrund treten.





Bilder: Felix Wenzel

## 100 Jahre, 100 Worte: Unser Mottowettbewerb in der Jubiläumsausgabe

Es gibt nichts Schöneres, als einen Geburtstag mit tollen Menschen zu feiern. Vor allem, wenn es der hundertste ist! Deshalb haben wir unseren Mottowettbewerb für gemeinnützige Projekte dazu genutzt, ihn mit den Menschen in unserer Heimat zu zelebrieren. Auf der Rhodo 2023 in Westerstede. 15 Projekte aus dem Landkreis Ammerland und der Stadt Oldenburg durften sich über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro freuen.



Glückwünsche auf der RHODO-Bühne für Dr. Pia Winter von der Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg (Mitte) von Axel Eilers (li.) und Helmut Oeltjendiers (re.).

### Bunte Feier, glückliche Projektmacher\*innen

Viefältiger hätte diese Feier auf der Rhodo-Bühne nicht sein können: Eine Rikscha, die von den Gästen gleich ausprobiert wurde, ein zauberhafter Agility-Hund und viele strahlende Projektmacher\*innen. Unser Vorstandsvorsitzender Axel Eilers würdigte sie gemeinsam mit Helmut Oeltjendiers, Aufsichtsratsvorsitzender, und Westerstedes Bürgermeister Michael Rösner. „Es ist wunderbar zu sehen, wie viele gut aufgestellte gemeinnützige Projekte im Ammerland und der Stadt Oldenburg aktiv sind“, sagte Helmut Oeltjendiers.

### 100 Worte? Herausforderung angenommen!

Projektmacher\*innen aus dem Ammerland und der Stadt Oldenburg waren eingeladen, ihr Herzensprojekt in 100 Worten zu beschreiben. Eine kreative Herausforderung, die sie mit viel Elan angenommen haben. Sie haben gedichtet, Videos gefertigt und sich Wortspiele ausgedacht. Über 60 Bewerbungen sind eingegangen: Soziales, Kunst und Kultur, Sport, Brauchtum – thematisch war alles dabei. Im kommenden Frühjahr startet eine weitere Bewerbungsrunde mit neuem Motto.

**Die Preisträger\*innen des Mottowettbewerbs (beliebige Reihenfolge):**

- **DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.:**  
Tanzcafé für Demenzkranke und Angehörige.
- **DLRG-Ortsgruppe Rastede:** Jugend-Wettkampfgruppe für den DLRG-Nachwuchs. Trainings- und Wettkampfmateriale.
- **KulturTafel Oldenburg:** „Kultur für alle!“ – Eintrittskarten für Menschen, die es sich sonst nicht leisten könnten. Einrichtung einer Geschäftsstelle.
- **Fliegende Späne e. V. Oldenburg:** Ort zum Handwerken, insbesondere für Frauen. Einlagerung der Ausrüstung für die Suche nach einer neuen Werkstatt.
- **Ladie's Circle 41 Ammerland:** „Mut tut gut – Prävention macht Schule“: Workshops in Grundschulen: Selbstverteidigung und die eigenen Rechte kennenlernen. Prävention gegen sexuelle Gewalt.
- **Chor GLOBIOSO** (Kulturgenossenschaft GLOBE Oldenburg): Erstes Filmmusik-Konzert im ehemaligen Offizierscasino, das die Initiative GLOBE als Kulturbühne wiederbelebt.
- **Männerwohnhilfe Oldenburg:** Rückzugsorte und Beratung für Männer in häuslichen Krisensituationen.
- **Sturmlicht Ammerland:** Begleitung für Familien mit Kindern und Jugendlichen in Abschieds- und Trauerprozessen.
- **Radeln ohne Alter Oldenburg/Bad Zwischenahn:** Eine neue Rikscha. Kostenfreie Touren für Menschen, die nicht mehr mobil sind.
- **„Rock n Dogz“ Agility:** Heimturnier mit neuem Platz und neuen Geräten.
- **Förderverein der Grundschule „Unter dem Regenbogen“ e.V., Oldenburg:** Außerschulisches Lernen bei der Hofgemeinschaft Grummersort.
- **Rettungshundestaffel Weser-Ems:** Trainingsgeräte für Gehorsamkeits- und Gerätetraining auf dem Fliegerhorst.
- **Förderverein der Grundschule Nordloh e. V.:** Mitmach-Zirkus in Kooperation mit dem Oldenburger Zirkus „Radieschen“.
- **SV Friedrichsfehn:** Inklusive Sportangebote – mehr Kinder und Jugendliche mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen in das Sportgeschehen beim SV Friedrichsfehn einbinden.
- **Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg e. V.:** „Turntiger“ für krebskranke Kinder. Individuelle Bewegungsstärken unterstützen, Bewegungsschwächen auffangen.



Die GLOBIOSO Cinema Singers haben sich aus der Kulturgenossenschaft GLOBE heraus formiert.



Mal raus mit der Rikscha: „Radeln ohne Alter“ fährt Menschen, die es selbst nicht mehr könnten.



Vom Klassenzimmer in die Manege: An der Grundschule Nordloh wird es ein Zirkusprojekt geben.



Treue Freunde, auch beim Sport: Bei „Rock n Dogz Agility“ meistern Hund und Mensch gemeinsam Aufgaben.

Zu „AV Region Leben“ gehört auch unsere Förderung ausgewählter Einzelprojekte. Wir sind stolz darauf, dass wir auch 2023 wieder beeindruckende Projekte begleiten durften. Einige stellen wir hier beispielhaft vor.

## „Bunte Wende“ für den Artenschutz: Wir sind Blühpate!

**Wildkräuter, -blumen und Gräser sprießen. Es summt und brummt, Vögel sausen umher, zwischen den Stängeln duckt sich Niederwild. Blühwiesen als Lebensraum für Tiere und Pflanzen weichen Bauvorhaben und Monokulturen. Das Oldenburger Start-up „ImmerBunt“ steuert gegen und arbeitet mit viel Fachwissen und Herzblut an einer „bunten Wende“ in Form von Blühwiesen. Wir sind dabei, als Pate einer 1.000 Quadratmeter großen Fläche in Ofen (Bad Zwischenahn, Landkreis Ammerland).**

**Die ImmerBunt-Gründer Felix Jan Kunert und Tom Junge im Interview.**

### **ImmerBunt – wer steckt hinter dem Namen und was macht ihr?**

**Felix:** Wir realisieren seit 2020 deutschlandweit Projekte zum Schutz unserer Umwelt. Bei ImmerBunt widmen wir uns insbesondere dem Erhalt und Förderung der Artenvielfalt und Ökosysteme.

**Tom:** Das passiert durch die großflächige Anlage von mehrjährigen und regionalzertifizierten Blühflächen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie die naturnahe und ökologisch wertvolle Gestaltung von Firmengrundstücken. Wir möchten Erholungsräumen für unsere Natur schaffen.

### **Die AV übernimmt die Patenschaft für eine Blühwiese, die auf fünf Jahre angelegt ist...**

**Felix:** Richtig. Wir haben die Blühwiese im letzten Frühjahr angelegt und mit mehrjährigem, regional zertifiziertem Saatgut eingesät. Zuvor stand auf dieser Fläche viele Jahre lang Mais. Die ausgesäten Pflanzen fügen sich perfekt in die hiesige Flora und Fauna ein und werden als Wildarten bezeichnet. Auf unserer Blühwiese blühen zwischen Mai und Ende Oktober etwa 75 verschiedene Pflanzenarten. Eine breite Palette mit unterschiedlichen Blütezeiten. Diese bieten eine Nahrungsgrundlage und Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen, Vögel und Niederwild.

### **Und wer kümmert sich um die Wiese?**

**Tom:** In regelmäßigen Abständen besuchen wir mit dem ImmerBunt-Team das Gelände und kontrollieren, ob alles in

Ordnung ist. Außerdem haben wir 2023 verschiedene Master- und Bachelorstudenten in die Überwachung des Gebietes eingebunden. Sie haben die Artenvielfalt und die Entwicklung des Gebietes analysiert und darüber berichtet.

**Ihr ermutigt jede\*n, auch selbst aktiv zu werden. Gemeinsam mit euch haben wir zum Beispiel Anfang des Jahres Saatgut an unsere Mitarbeitenden verteilt, damit es in ihren Gärten und auf ihren Balkonen blüht...**

**Felix:** Wir freuen uns über jegliche Unterstützung im Kampf gegen den Verlust der Artenvielfalt und möchten es der Gemeinschaft ermöglichen, den Spaten selbst in die Hand zu nehmen. Selbstverständlich findet man auch in unserem Blog alle relevanten Informationen, wie man seinen eigenen Garten naturnah und ökologisch wertvoll gestalten kann.

**Tom:** Nicht jede\*r hat einen Garten oder Balkon. Wir möchten allen die Chance bieten, ihren eigenen Beitrag zum Erhalt unserer Artenvielfalt und Ökosysteme zu leisten. So bieten wir auf unserer Website ebenfalls die Möglichkeit an, Blühpatenschaften zu übernehmen und sich somit an unseren Flächen zu beteiligen.



Die Gründer Tom Junge (li.) und Felix Jan Kunert (re.).  
Foto: ImmerBunt.



Das Saatgut für unsere Paten-Blühwiese enthält regionale Wildsorten und ist biozertifiziert.



Freude über die Spende: Hilger Koenig, Geschäftsführer von pro:connect (li.) und Axel Eilers.

Bild: Felix Wenzel

## „Jede Begegnung ist eine Bereicherung“ – Wir unterstützen „pro:connect e.V.“

**Oldenburg, Oslo und zurück:** Im September haben sich viele Menschen in der Region aufs Rad geschwungen und sich einer virtuellen Radtour zu Europas fahrradfreundlichsten Städten gestellt. Für den norddeutschen Beitrag zum Klimaschutzwettbewerb STADTRADELN und für den guten Zweck: Für jede geschaffte Etappe spendeten Unterstützer\*innen, darunter auch wir, an gemeinnützige Organisationen: 1.000 Euro gingen an den Verein „pro:connect e.V.“ für die finale geschaffte Etappe von Oslo nach Oldenburg. Geschäftsführer Hilger Koenig über die Vereinsarbeit, Verbindung und Visionen.

**Herr Koenig im Vereinsnamen „pro:connect“ steckt viel Verbindung und Tatkraft. Wie sieht Ihre Arbeit aus?**

Unser Beratungsteam steht geflüchteten Menschen auf

dem Weg zur Arbeitsstelle zur Seite. Da geht es um Sprachförderung, das Zusammenstellen von nötigen Unterlagen, Praktika oder Einstiegsqualifizierung. Gleichzeitig arbeiten wir mit Arbeitgebern, Behörden und Bildungsorganisationen zusammen, um passende Ausbildungs- und Arbeitsstellen zu finden. Wir vernetzen all diese Stellen zu Gunsten unserer Klient\*innen. Wir beraten und begleiten die Geflüchteten auch über die Vermittlung in den Job hinaus weiter, damit die Ausbildung oder die Festanstellung zum Erfolg wird. Zusätzlich helfen zum Beispiel unsere ehrenamtlichen Ausbildungspatinnen und -paten dabei, Berufsschulinhalte zu bewältigen.

**Was bedeutet die STADTRADELN-Spende für Sie und wo fließt sie hin?**

Durch die Stadtradeln-Spende können wir weitere notwendige Sprachkursteilnahmen von Geflüchteten finanzieren

und somit den Eintritt in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung durch höhere Bildung beschleunigen.

**Bei allen Herausforderungen, denen sich Ihr Team täglich stellt, ist es doch bestimmt auch bereichernd, wenn so vielfältige Menschen und ihre Geschichten zusammenkommen, oder?**

Natürlich, jede Begegnung ist eine Bereicherung. Besonders beeindruckend ist es aber, wenn wir unser jährliches Treffen für Auszubildende und ihre Ausbilder\*innen veranstalten. Dort zeigt sich auf sehr beeindruckende Art und Weise, mit wieviel Fleiß, Hilfe, Mut, Durchhaltevermögen und Wille die Hürden auf dem Weg zum Ausbildungsabschluss zu erlangen, erfolgreich gemeistert wurden.

**Apropos Mut und Durchhaltevermögen: Welche Projekte liegen Ihnen aktuell am Herzen?**

Da ist zum Beispiel unser Ausbildungsmodellprojekt „1+2“ mit der BBS Wechloy und der IHK in Oldenburg. Im Unterschied zu einer klassischen dualen Ausbildung verläuft die Ausbildung in ausgewählten Berufen anstatt über einen Zeitraum von zwei Jahren insgesamt über drei Jahre. Unsere Schüler\*innen erhalten zusätzlich zu den regulären Themen in der Berufsschule intensive Sprachförderung und erhalten Hilfestellung für den Weg durch die Ausbildung. Die Inhalte des Unterrichts greifen ineinander und sind mit den Lernfeldern der Ausbildungsberufe eng verzahnt. Das dritte Ausbildungsjahr endet mit der jeweiligen berufsspezi-

fischen, kaufmännischen Abschlussprüfung an der Oldenburgischen IHK. Dieses Modell wurde mit den zwei Berufen Verkäufer\*in und Fachlagerist\*in erfolgreich getestet. Nun soll das Modell auch auf andere Berufe und Berufsschulen/Kommunen übertragen werden.

Auch die Förderung geflüchteter Frauen liegt uns sehr am Herzen. In unserem Netzwerk werden gerade Ideen zur ihrer Ermutigung, Befähigung und Vermittlung entwickelt und getestet. So entsteht ein Maßnahmen-Baukasten, der am Ende des Projektes allen Beteiligten im Netzwerk zur Verfügung steht und die passgenaue individuelle Arbeit vereinfachen wird.

**Das war STADTRADELN 2023**

- Virtuelle Radtour durch 15 europäische Städte in 21 Tagen
- Motto „Gute Taten bewegen“
- 718.778 geradelte Kilometer für den Klimaschutz (2022: 525.342 km)
- 4.068 Teilnehmende (2022: 2.808)
- Eingespartes CO<sub>2</sub>: XY Tonnen (2022:81)
- Für jede geschaffte Radtour-Etappe gingen jeweils 1000 Euro an eine gemeinnützige Organisationen aus der Region



Oldenburg, Oslo und zurück:  
Die STADTRADELN-Etappen  
2023.

Grafik: Verena Brandt,  
OTM/Stadt Oldenburg



# Oldenburger Lande und Teamgeist zur

Das Oldenburger Landesturnier bringt viele Menschen auf einzigartige Weise im Schlosspark zu Rastede zusammen: Für Profis und Pferdesportler\*innen aus der Region ist es eine Bühne. Für Familien und Freundeskreise ist es ein alljährlicher Treffpunkt. Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, denn die AV ist seit ihren Anfängen mit dem Pferdesport verbunden. Seit Jahren gehören wir zum Sponsorenkreis der Traditionsveranstaltung.

## Neue Plattform für Vereine aus der Region

„Das Oldenburger Landesturnier und uns verbindet eine lange und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagt Vorstandsvorsitzender Axel Eilers. „Als uns die Organisatoren dann fragten, ob wir etwas Neues auf die Beine stellen möchten, waren wir deshalb gerne mit dabei.“ Etwas Frisches sollte her, das gleichzeitig die





Bilder: Felix Wenzel

## sturnier: Mit Mut „AV Trophy“

Wurzeln des Landesturniers betont. Die AV Trophy war geboren: Ein Mannschaftsspringen für die Kreisreiterverbände. Es soll ihre Arbeit würdigen. Deshalb geht es auch nicht nur um den Sieg und die Wandertrophäe: Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten noch eine Ausbildungsförderung.

### Parcours frei zur Primetime!

Nach erfolgreicher Premiere im Vorjahr ging es nun in die zweite Runde, und zwar vor großer Kulisse: auf dem Hauptplatz, zur Primetime, am Freitagabend. Im Nationenpreis-Modus kämpften die Reiter\*innen um die AV-Trophy, angefeuert von Vereinskolleg\*innen und Publikum. Die Mannschaft des Kreisreiterverbands Oldenburger Münsterland I setzte sich schließlich durch und ließ sich feiern. Die Vorjahressieger\*innen aus dem Ammerland sicherten sich Rang 2, gefolgt vom Team Friesland-Wilhelmshaven. Wir gratulieren und freuen uns auf die Revanche im nächsten Jahr!



### Schon gewusst?

Unsere Leidenschaft für den Pferdesport liegt in unserer Geschichte begründet: Angesichts der ausgeprägten Pferdewirtschaft in der Region haben wir lange auch Sport-, Arbeits- und Freizeitpferde versichert. Bis 1996 gehörten Pferdeversicherungen zu unseren Sparten. Noch heute fühlen wir uns diesem Thema verbunden und fördern deshalb auch ausgewählte Veranstaltungen aus dem Reitsport.



## Sonne, Strand, gute Laune: Das Beach and Ride in Nethen



**Wo sonst Sonnenanbeter\*innen am Strand verweilen und Wassersportler\*innen ihr Lieblingselement genießen, dominiert im Mai eine neue Leidenschaft: Das Beach and Ride lockt Reitsportfans in den Beachclub Nethen. Wir dürfen es als Hauptsponsor unterstützen.**

Sand unter Pferdehufen, der Ritt führt vorbei an Palmen, das Wasser in Sichtweite. Das Publikum wählt zwischen Liegestuhl und Strandbank. „Die Liebe zum Sport, vereint mit Urlaubsfeeling – wir freuen uns über diese besondere Kooperation“, sagt Vorstandsvorsitzender Axel Eilers. Das Beach and Ride ist eine der jüngsten großen Reitsportveranstaltungen im Ammerland.





An zwei Tagen wird der Beachclub zur Turnierarena mit Wettbewerben für Nachwuchs und Erfarene, Dressur ebenso wie Springen. Das Finale war der „Preis der Ammerländer Versicherung“ für Dressurmannschaften. Es hätte nicht stimmungsvoller sein können: Sonne, Strand, gute Laune und 11 Dressur-Teams, die ihre Dressurkür auf den Platz zauberten. Die selbst ausgedachten Choreografien, untermalt von Musik, haben dem Beach and Ride einen wunderbaren Abschluss beschert. Durchgesetzt hat sich der Ammerländer Reitclub von 06 e.V., gefolgt vom RC Hude und dem RV Pektum Oldersum.

Bilder: Felix Wenzel



## Unser Engagement im Jubiläumsjahr 2023

2023 haben wir das 100-jährige Bestehen der Ammerländer Versicherung gefeiert. Mitarbeitende, Mitglieder, Geschäftspartner, das Ammerland – das ist eine besondere Gemeinschaft, die wir in unserem Jubiläumsjahr würdigen wollten. Neben vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen für die AV-Familie und für die Region sind wir wieder Kooperationen eingegangen, die uns am Herzen liegen. Ob Sportvereine, Kulturveranstaltungen oder soziale Projekte – Engagement und Vielfalt sind uns einfach wichtig!



## World Press Photo-Ausstellung: Faszination in Bildern

Kinderkleidung, die an Holzkreuzen hängt: Für ihre Aufnahme, die an den Tod indigener Kinder erinnert, hat Amber Bracken den ersten Platz der besten Pressefotos des Jahres 2022 belegt. Zu sehen war Brackens Foto mit 150 anderen preisgekrönten Arbeiten von Bildjournalisten

im Frühjahr im Oldenburger Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. Uns berührt die Qualität, die Bedeutung und die Kraft der World Press Photos, daher werden wir die Ausstellung auch 2024 unterstützen.

Foto: Amber Bracken, for the New York Times



Foto: Linus Drees

## Festival mit großartigen Konzerten

Was wäre der Sommer ohne Konzerte: „Einfach Kultur“ bot von Ende August bis Mitte September an drei Oldenburger Standorten Live-Musik vom Feinsten. Die Mischung aus

IndiePop, Punk Reggae, Hip Hop und Deutschrapp kam bei den treuen Fans gut an. Eine Freude für die Feiernden – und für uns! Auch 2024 werden wir wieder mit dabei sein.

**Großes Gewinnspiel: attraktive Preise verlost**

Von A wie aktiv bis Z wie zartschmelzend reichen die Preise bei unseren monatlichen Gewinnspielen von März bis Oktober. Am Ende haben mehr als 10.000 Personen daran teilgenommen.

Wir freuen uns, dass unser großes Gewinnspiel so gut ankam.



Bild: Gerhard Sander

## Rhododendron-Schau in Westerstede

Zurück zu den Wurzeln mit Blick in die Zukunft: Unter diesem Motto stand die bekannte Rhododendron-Schau im Mai zum 900. Geburtstag von Westerstede. Die leuchtende Farbenpracht im historischen Stadtkern kam bei den rund 70.000 Besuchern sehr gut an. Handwerk aus der Region, Kleinkunst und Musikkonzerte rundeten das Programm ab. Als in Westerstede ansässiges Unternehmen haben wir die Stadt sehr gerne bei ihrem Jubiläumsprogramm unterstützt.



Bild: Hartmut Ahlers



Bild: Gerhard Sander



Bild: Hartmut Ahlers



## Open-Air-Konzert mit Nico Santos

Ein Höhepunkt im städtischen Veranstaltungskalender und für uns als Hauptsponsor war ganz sicher das Konzert von Nico Santos. Der sympathische Sänger und Songwriter eröffnete auf der Rhodo seine Summer-Ride-Tour und begeisterte mit bekannten Songs wie Home und Rooftop das Publikum. 5.000 Fans kamen und erlebten ein grandioses Open-Air. Wir waren mit dabei und haben das Konzert genossen!



Bild: Tobias Frick



## Imagefilm: Willkommen bei der AV

Zu unserem Projekt „100 Jahre AV“ gehörte für uns von Anfang an auch ein Imagefilm. Gemeinsam mit KERN, der Oldenburger Kreativagentur, und Volker Kunkel als Regisseur haben wir intensiv beraten: Welche Themen, Aussagen und Szenen bringen das Unternehmen am besten und vor allem authentisch rüber? Nachdem das Konzept stand, haben wir talentierte Darstellerinnen und Darsteller bei uns gesucht – und gefunden. Das Ergebnis: Ein Film, der deutlich macht, was uns, die Ammerländer Versicherung, so besonders macht. „Danke“ an alle, die vor und hinter der Kamera mitgewirkt haben!

Fotos: Marina Babatz



# Jubiläumsmagazin: Das sind wir

Gemeinsam mit der Oldenburger Agentur Mediavanti haben wir für das Projekt „100 Jahre AV“ Ideen entwickelt. Schnell stand für uns fest, dass dazu auch eine Broschüre gehört. Doch wie packt man 100 Jahre Unternehmensgeschichte ansprechend und möglichst interessant in ein Magazin? Das Ergebnis: 42 prall gefüllte Seiten, die deutlich machen, was uns, die Ammerländer Versicherung, so besonders macht. Das Magazin ist ein „Danke!“. Ein „Das sind wir!“

Foto: Felix Wenzel





# Sommerfest: Strandfeeling und mehr

Unser Jubiläums-Sommerfest im Juni wird ganz sicher unvergesslich bleiben: traumhaftes Wetter, der schöne Beachclub Nethen mit seiner chilligen Atmosphäre und jede Menge Leckereien und Animationen. Die Bedingungen hätten nicht besser sein können, um abseits des AV-Alltags eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. „Danke“ an unseren Vorstand und an das Sommerfest-Team.

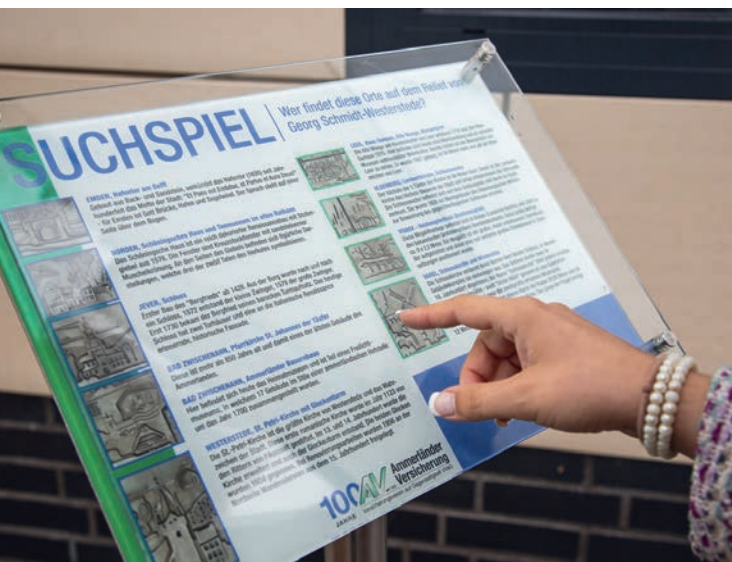
Fotos: Felix Wenzel







Im September wurde das Relief von Georg Schmidt-Westerstede an der Fassade der AV enthüllt. Antje Schmidt-Kunert, die Tochter des Künstlers erklärte bei dieser Gelegenheit das Werk.  
 Bilder: Felix Wenzel



Ein Suchspiel nimmt den Betrachter mit auf eine informative Entdeckungsreise.

## Relief ziert Fassade der AV

Die Ammerländer Versicherung nutzt ihr Jubiläumsjahr, um Geschichte und Zukunft der Ammerländer Versicherung auch in künstlerischer Hinsicht zu verbinden.

Die Fassade des Firmengebäudes ziert seit September 2023 ein Relief von Georg Schmidt-Westerstede. Das 137x375 Zentimeter große Werk aus Leichtmetall-Guss entstand im Jahr 1980 und zeigt Gebäude und andere regional typische Motive im Oldenburger Land und Ostfriesland. Die detailreiche Darstellung fesselt den Betrachter, jede Kleinigkeit zu erfassen und genau hinzusehen. „Es steckt viel mehr darin als man auf den ersten Blick vermutet. Selbst wenn man sich das Relief zwanzigmal angeschaut hat, entdeckt man immer wieder etwas Neues“, sagt AV-Vorstandsvorsitzender Axel Eilers.

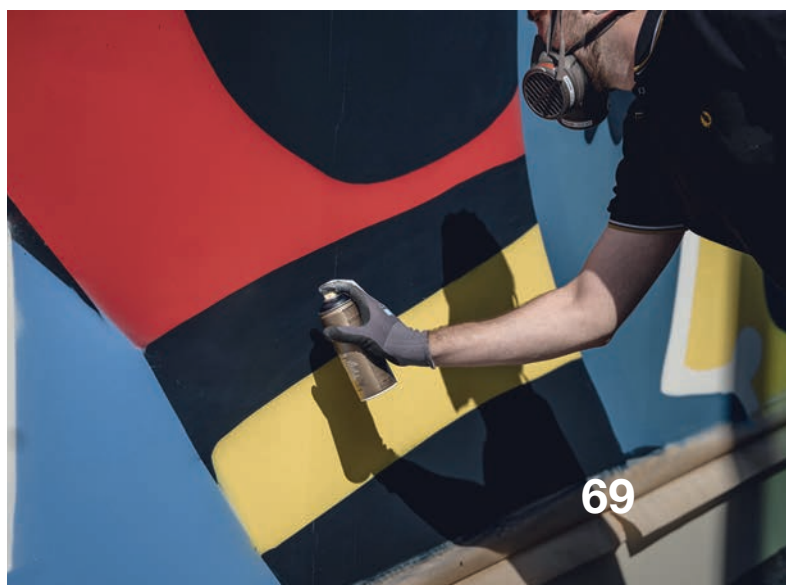
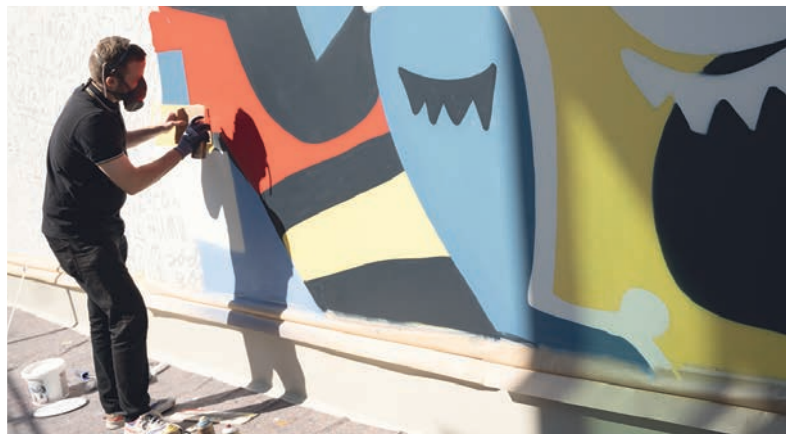




Bilder: Felix Wenzel, Marina Babatz

## Werte der AV modern interpretiert

Die Ammerländer Versicherung steht bekanntermaßen für die Balance zwischen Tradition und Innovation. Das soll auch durch ein weiteres Stück Kunst am Bau deutlich werden, das an der Einfahrt zur Tiefgarage entstanden ist. Hier haben „Die Jungs“ – das sind Renke Harms und Sebastian von Zeberg aus Oldenburg – ein aufwändiges Graffiti auf die Wand gesprüht. Das Motiv, das unter anderem das AV-Logo, das Gründungsjahr und Gesichter zeigt, spiegelt auf ganz eigene Art und Weise die Werte der Ammerländer Versicherung wider.



# Organe des Vereins

## ■ Verwaltung

26655 Westerstede  
Bahnhofstraße 8  
Telefon 04488 53737-0  
info@ammerlaender-versicherung.de  
www.ammerlaender-versicherung.de

## ■ Abschlussprüfer

GPP Wirtschaftsprüfung  
für die Assekuranz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bremen

## ■ Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn

## ■ Schlichtungsstelle

Versicherungsombudsmann e.V.  
Postfach 080 632, 10006 Berlin

## ■ Handelsregister

Registergericht Oldenburg HRB 201743

## ■ Aufsichtsrat

### Helmut Oeltjendiers (†)

Aufsichtsratsvorsitzender (bis 31.12.2023)  
Landwirt und Gärtner, Westerstede-Petersfeld

### Gerold Eilers

Fachagrarwirt für Rechnungswesen,  
Westerstede-Halstrup

### Rolf Hinrichs

Dipl.-Verwaltungswirt-Beamter, Westerstede

### Klaus Groß

Bürgermeister a. D., Westerstede-Westerloy

### Wilfried Lange

Immobilienkaufmann und Auktionator,  
Wiefelstede-Gristede

### Jürgen Oeltjendiers

Gärtnermeister, Westerstede-Petersfeld

## ■ Vorstand

### Axel Eilers

Vorstandsvorsitzender, Westerstede

### Gerold Saathoff

Vorstand Vertrieb, Oldenburg

### Christine Lühr-Boekhoff

Vorständin Finanzen, Westerstede

## Mitgliedervertreter

### Olaf Acquistapace

Westerstede-Eggeloge

### Jan-Gerd Antons

Westerstede-Linswegerfeld

### Manfred Bohlken

Westerstede-Gießelhorst

### Astrid Eilers

Westerstede

### Gerd Eilers

Westerstede

### Gerold Eilers

Westerstede-Halstrup

### Rike Eilers

Westerstede-Halstrup

### Marlene Frers-Sextroh

Westerstede

### Klaus Groß

Westerstede-Westerloy

### Friedrich Hagens

Westerstede-Neuengland

### Gustav Heidkroß

Westerstede-Hüllstede

### Tanja Heiler

Westerstede

### Reiner Hempen

Westerstede

### Rolf Hinrichs

Westerstede

### Hermann Hobbie

Westerstede-Burgforde

### Emil Hobbiebrunken

Westerstede

### Detlef Juilfs

Westerstede

### Wilfried Lange

Wiefelstede-Gristede

### Wiebke Lange

Wiefelstede-Gristede

### Heinz Leffers

Bad Zwischenahn

### Jürgen Oeltjendiers

Westerstede-Petersfeld

### Dr. Arndt Reil

Westerstede-Hoheliet

### Dieter Ripken

Westerstede-Linswegerfeld

### Gudrun Schnieder

Westerstede-Burgforde

### Thomas Schürmer

Westerstede

### Jürgen Specht

Westerstede-Moorburg

### Reinhard Steckel

Westerstede

### Uwe Willms

Westerstede

### Christian Wolf

Oldenburg

### Amke Yildirim

Edeweicht-Friedrichsfehn

### Helmut Oeltjendiers (†)

Westerstede-Petersfeld



Ammerländer Versicherung VVaG  
Bahnhofstraße 8, 26655 Westerstede  
Telefon 04488 53737-0  
[www.ammerlaender-versicherung.de](http://www.ammerlaender-versicherung.de)  
[Info@ammerlaender-versicherung.de](mailto:Info@ammerlaender-versicherung.de)

Vorstand:  
Axel Eilers (Vorsitzender)  
Gerold Saathoff, Christine Lühr-Boekhoff  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Helmut Oeltjendiers (†)

Registergericht Oldenburg HRB 201743

Rechtsform:  
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit VVaG